Mit WM-Spielplan zum Herausnehmen

stadtjournal hanau

Ausgabe 5 • 26. Mai 2026

Anzeige

WIR GEHEN FÜR SIE DIE EXTRAMEILE!

Erstklassiger Service in allen Immobilienbelangen

• Vogelsbergstraße 43 in Altenstadt •

Was • Wann • Wo

Kesselstadt
Di, 26.05.
Nachbarschaftshilfe
Kesselstadt
15 h: Erzählcafé
Anm. erf.
Tel. 06181 9197779
Olof-Palme-Haus

Do, 28.05.
Nachbarschaftshilfe
Kesselstadt
18 h: Runder Tisch
Tel. 06181 9197779
Restaurant Zur Mainpfanne

Sa, 30.05. & Sa, 27.06.
Städtische Museen Hanau
15 h: Führung durch die
Abteilung „Neustadt Hanau"
3 € p. P. zzgl. Museums-
eintritt
Hist. Museum
Schloss Philippsruhe

Fr, 05.06.
Jazzkeller Hanau
21 h: No Better Take
Eintritt: 15 €

Do, 11.06.
Städtische Museen Hanau
17 h: Führung durch
das Historische Museum
3 € p. P. zzgl. Museums-
eintritt
Schloss Philippsruhe

Sa, 13.06.
Städtische Museen Hanau
15 h: Kostümführung
durch die Abteilung
„Neustadt Hanau"
3 € p. P. zzgl. Museums-
eintritt
Schloss Philippsruhe

Sa, 20.06.
Nachbarschaftshilfe
Kesselstadt
15 h: Boule
Tel. 06181 9197779
Bürgerpark Hochgericht

Sa, 20.06.
Jazzkeller Hanau
21 h: Charly's Finest
Eintritt: 15 €
Weitere Termine online:
www.jazzkeller-hanau.de

Mittelbuchen
Mo, 01.06.
Vereinsgemeinschaft
18 h: Skatspiel im
Gemeindehaus

So, 28.06.
Ev. Kirchengemeinde
14.30 h: Kirchenkaffee
Gemeindehaus

Wir veröffentlichen auch Ihren Termin kostenlos: redaktion@verlag-stadtjournal.de

Redaktionsschluss Termine:
Ausgabe 6: 3.6.26
Ausgabe 7: 9.7.26

Sommertrend mit Soleil von La Biosthetique

Die Sonne kommt und wir müssen uns schützen, weil Haar und Haut intensive Pflege und Schutz brauchen. Das Soleil-Set, bestehend aus der After Sun Hydrating Hair Mask (50 ml) & dem After Sun Hair & Body Shampoo (100 ml), verwandelt das „Muss" beim Sonnenschutz in puren Genuss.

Wir wünschen einen sonnigen Sommeranfang, denn mit der richtigen Pflege wird es ein Genuss. Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Zufriedenheit ist unsere Motivation. Machen Sie einen Termin!

SILVIA JEZERNIK
SCHÖNE HAARE • SCHÖNE HAUT
KASTANIENALLEE 40 • 63454 HANAU
Telefon 06181 21252

Ausflügler*innen erkunden den Herrnhaag

Hanau/Büdingen/Hammersbach. Eine interessierte Gruppe des Hanauer Geschichtsvereins 1844 e.V. hat kürzlich den Herrnhaag bei Büdingen besucht.

Die Kunsthistorikerin Dr. Ulrike Carstensen schilderte sehr anschaulich die wechselvolle Geschichte des Ortes und führte durch das Hauptgebäude, das sogenannte Grafenhaus. Später besuchten die Ausflügler*innen die Hirzbacher Kapelle in Hammersbach. Sie gilt heute als der älteste Sakralbau im alten Hanauer Land. Hartmut Schneider, Vorsitzender des Vereins für Kultur und Heimatgeschichte Hammersbach e.V., erläuterte der Besuchergruppe geschichtliche Hintergründe und die Verbindung zum Hanauer Geschichtsverein, der dort vor vielen Jahren archäologische Grabungen durchgeführt hatte.

Zum Abschluss wurde im dazugehörigen Hofgut Kapellenhof bei „Speis und Trank" über die Eindrücke weiter diskutiert.

Auch in Zukunft plant der Hanauer Geschichtsverein viele interessante Veranstaltungen. Näheres findet sich auf hgv1844.de/termine.

Im Zuge ihrer Exkursion besuchte die Gruppe den Herrnhaag (Foto: PM)

1.000 Euro für ehrenamtliches Engagement

Hanau/Maintal. Die Reisevereinigung Langendiebach/Hanau und Umgebung sowie die Bürgerhilfe Maintal e.V. erhalten jeweils eine Förderung des Landes Hessen in Höhe von 500 Euro.

Das teilt der hessische Landtagsabgeordnete Heiko Kasseckert mit. Er erklärt: „Beide leisten auf ihre Weise einen wichtigen Beitrag für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und das Miteinander vor Ort."

Seit vielen Jahren setzt sich die Reisevereinigung Langendiebach/Hanau und Umgebung für die Pflege des Brieftaubensports ein und organisiert unter anderem Veranstaltungen wie den Hessen Champions Day, bei dem erfolgreiche Züchter*innen geehrt werden. „Solche Veranstaltungen tragen dazu bei, Traditionen lebendig zu halten und den Austausch innerhalb der Gemeinschaft zu stärken", sagt Kasseckert.

Die Bürgerhilfe Maintal engagiert sich in vielfältiger Weise für Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen und ist eine wichtige Anlaufstelle für Unterstützung und Begegnung. „Gerade das ehrenamtliche Engagement im sozialen Bereich verdient große Anerkennung. Die Bürgerhilfe Maintal leistet hier tagtäglich wertvolle Arbeit", betont der Landtagsabgeordnete. Deren Vorsitzender, Wilfried Siegmund, hatte Kasseckert die wertvolle Arbeit der Bürgerhilfe Maintal vorgestellt.

Anzeige

„Wir gehen für Sie die Extrameile“: Erstklassiger Service in allen Immobilienbelangen

Altenstadt. Sie möchten Ihre Immobilie oder Ihr Grundstück erfolgreich, schnell und unkompliziert verkaufen, vermieten oder sind auf der Suche nach einem neuen Zuhause? Oder möchten Sie Ihre Zukunft absichern, indem Sie in ein Objekt investieren, oder künftig dort wohnen, wo andere Urlaub machen? Dann sind Sie bei Jack Anderson Immobilien GmbH genau richtig.

Jack Anderson, Geschäftsführer von Jack Anderson Immobilien GmbH

Das Unternehmen in Altenstadt begnügt sich nicht mit 08/15, sondern bietet seinen Klienten das Full-Service-Paket in allen Immobilienangelegenheiten. Jack Anderson spricht in diesem Zusammenhang gerne von der „Extrameile“, die er und sein Team für seine Klienten gehen. Diese müssen sich um nichts mehr kümmern, sparen somit viel Zeit – und erhalten stets das bestmögliche Ergebnis.

So stehen die Spezialisten von Jack Anderson Immobilien GmbH von der unverbindlichen Erstberatung über die Entwicklung einer passenden Vermarktungsstrategie bis hin zur Übergabe des Objekts und auch darüber hinaus zuverlässig an Ihrer Seite. Aber auch in Sachen Energieberatung, Baufinanzierung, Immobilienteilverkauf und Kapitalanlagen sind Jack Anderson und sein Team der richtige Partner.

Profitieren Sie von der langjährigen Expertise, dem breiten Netzwerk und der individuellen Betreuung. Lassen Sie sich jetzt unverbindlich beraten: direkt in der Immobilienagentur in der Vogelsbergstraße 43 in Altenstadt, per Videokonferenz oder auch bei Ihnen vor Ort. Weitere Infos erhalten Sie telefonisch unter 06047 9973080 oder finden Sie auf www.anderson-immobilien.com, www.anderson-spanien.com sowie auf Facebook und Instagram.

Übrigens: Falls Sie Eigentümer kennen, die ein Haus, eine Wohnung oder ein Grundstück verkaufen möchten, melden Sie Ihren Tipp bei Jack Anderson Immobilien GmbH – und sichern Sie sich, im Falle eines Vertragsabschlusses, Ihre großzügige Tippgeberprämie!

Lebenshilfe Hanau übernimmt Ausrichtung von i-Mobil

Hanau/Erlensee. Die Lebenshilfe Hanau e.V. übernimmt die Federführung als Veranstalter von i-Mobil 6. In einem konstruktiven Austausch mit dem Erlenseer Bürgermeister Stefan Erb und dem Schirmherrn, Kreisbeigeordnetem Andreas Hofmann, präsentierten die Verantwortlichen die neue Organisationsstruktur. Das gemeinsame Ziel: den sechsten inklusiven Tag der Mobilität am Samstag, 29. August, auf ein noch festeres Fundament zu stellen.

Um die gewachsenen Anforderungen an Organisation, Haftung und Logistik zukunftssicher zu gestalten, hat der bisher in der Verantwortung stehende Verein i-bewegt e.V. mit der Lebenshilfe Hanau einen starken Partner gefunden, der als erfahrener Träger künftig in erster Reihe mitwirkt.

Auch wenn sich der offizielle Ausrichter ändert, bleiben die aktiven Mitstreiter*innen die gleichen. „Unser bewährtes Team wird auch i-Mobil 6 maßgeblich begleiten, tatkräftig unterstützt durch neue Gesichter der Lebenshilfe Hanau. Uns eint die Begeisterung für diese Veranstaltung“, sagte Gerald Zipf, Vorstandsmitglied des Vereins i-bewegt.

Bestehen bleibt auch die enge Bindung zur Stadt Erlensee. Das Gelände der Honda Akademie im Gewerbepark und die Parkflächen der Firma Dachser sind auch 2026 wieder das Zentrum für rollende Träume. Bürgermeister Erb, der i-Mobil von der ersten Stunde an mit viel Herzblut unterstützt hat, sicherte den Organisatoren auch künftig die maximale Unterstützung der Kommune zu.

Für die Lebenshilfe Hanau ist die Übernahme der Rolle als Veranstalter eine konsequente Weiterentwicklung ihres Engagements für Teilhabe und Selbstwirksamkeit. „Wir übernehmen diese Verantwortung mit großem Respekt vor der bisherigen Arbeit des Vereins i-bewegt e.V. und der vielen Ehrenamtlichen. Es ist uns eine Ehre und Herausforderung zugleich, an die erfolgreiche Arbeit anzuknüpfen, die von den Pionieren von i-Mobil geleistet wurde“, erläuterte Geschäftsführerin Silvia Brand.

„Diese Veranstaltung ist quasi die Verkörperung unserer Vision von einer inklusiven Welt, in der Träume keine Grenzen kennen. Durch die Bündelung unserer Ressourcen sichern wir den organisatorischen Rahmen ab, damit sich das Team vor Ort voll auf das Erlebnis für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konzentrieren kann.“

Den sechsten inklusiven Tag der Mobilität auf ein noch festeres Fundament zu stellen, ist das gemeinsame Ziel der Verantwortlichen

7. Juni

Naturfreunde Hanau-Rodenbach besuchen Staatstheater Darmstadt

Hanau/Rodenbach. Die nächste Theaterfahrt der Naturfreunde Hanau-Rodenbach führt am Sonntag, 7. Juni, ins Staatstheater Darmstadt.

Auf dem Programm steht Gaetano Donizettis Oper „Don Pasquale". Mit flottem Tempo, viel Witz und Leichtigkeit entführt die Belcanto-Komödie in ein skurriles, komisches Kammerspiel, in Szene gesetzt von Regisseurin Geertje Boeden. Abfahrt ist um 14 Uhr in Rodenbach an der Haltestelle Sparkasse, um 14.15 Uhr am Hanauer Hauptbahnhof. Für Anmeldungen und Informationen kann man sich an Thomas Bergmann, Telefon 0179 6766834, E-Mail th-bergmann82@freenet.de, wenden.
Der Preis für Eintritt und Busfahrt beträgt 49 Euro und sollte nach der Anmeldung auf folgende Bankverbindung überwiesen werden: Sparkasse Hanau, TVD Naturfreunde Hanau-Rodenbach, IBAN: DE66 5065 0023 0060 1303 33.

Ein Garten, der Menschen verbindet

Hanau. Mit einem Frühlingsfest hat die Martin Luther Stiftung Hanau gemeinsam mit den Quartierswerkstätten der Volkshochschule Hanau den neuen Mitmachgarten in der Seniorenwohnanlage am Kiefernweg eingeweiht. Das Duo Les Oldies (Margitta Lange, Gesang, und Ralf Tacke, Gitarre) begleitete die Feier musikalisch.

Der Garten ist bewusst als offener Ort angelegt. Er öffnet die Wohnanlage ins Quartier und lädt Nachbar*innen sowie die Mieter*innen dazu ein, ihn gemeinsam zu nutzen und zu gestalten.

„Gemeinsames Gärtnern, Zeit in der Natur und selbst geerntetes Obst und Gemüse stärken das Wohlbefinden – ganz konkret im Alltag", sagte Rüdiger Krauß-Matlachowski, Leiter Betreutes und Soziales Wohnen bei der Martin Luther Stiftung Hanau. Laut Bürgermeister Dr. Maximilian Bieri stehe der Mitmachgarten beispielhaft für eine Stadtentwicklung, die Nachbarschaft, Nachhaltigkeit und soziales Miteinander verbinde.

Waren bei der Feier vor Ort (v.l.): Bürgermeister Dr. Maximilian Bieri, Rüdiger Krauß-Matlachowski (Martin Luther Stiftung Hanau), Maike Baxa (Quartierswerkstätten) und Heike Reuther (Martin Luther Stiftung Hanau) (© Martin Luther Stiftung Hanau)

Entstanden ist das Projekt in Zusammenarbeit zwischen der Martin Luther Stiftung Hanau und den Quartierswerkstätten der Volkshochschule Hanau. Möglich wurde der Garten durch das Engagement der Mieter*innen und Teilnehmenden der Quartierswerkstätten, die Unterstützung der Stadt Hanau sowie durch die Förderung der Zierler-Stiftung der Bürgerstiftung Hanau.
Wer sich am Projekt beteiligen möchte, kann sich an die Ansprechpartnerinnen Heike Reuther (heike.reuther@vmls.de) und Maike Baxa (maike.baxa@vhs-hanau.de) wenden.

Ausgabe 6 erscheint am 24.6.26
Anzeigenschluss:
3.6.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
8.6.26 • 7 h

Ausgabe 7 erscheint am 28.7.26
Anzeigenschluss:
9.7.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
10.7.26 • 7 h

Sie haben Fragen zur Verteilung unseres Journals? Dann rufen Sie uns bitte an:

Telefon 06051 53838-85

Verteilung kann bis zu 5 Werktage nach dem Erscheinungstermin erfolgen!

Stadtjournal
@stadtjournal

Impressum
Unser Magazin erscheint im Verbund mit insgesamt 26 Lokalausgaben und hat eine Reichweite von mindestens 240.000 Kontakten.

Herausgeber und Verlag
Verlag Stadtjournal GmbH
Am Spitalacker 1
63571 Gelnhausen
Telefon 06051 53838-88

Geschäftsführer
Benjamin Kempski

V.i.s.d.P.
Verlag Stadtjournal GmbH

Druck: Offsetdruckerei E. Sauerland GmbH

Anzeigenverwaltung
Telefon 06051 53838-88

E-Mail-Adressen
Redaktion: redaktion@verlag-stadtjournal.de
Anzeigen: anzeigen@verlag-stadtjournal.de
Kleinanzeigen: kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
Verteilung: vertrieb@verlag-stadtjournal.de

Beiträge von Vereinen, Kirchen und Privatpersonen: Ihre Beiträge können Sie per Post oder E-Mail schicken. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder. Bei Leserbriefen behalten wir uns Kürzungen vor. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse wird kein Ersatz geleistet. Der Anzeigennachdruck und das Abdrucken von redaktionellen Beiträgen sowie der Nachdruck von Informationen ist nur mit unserer schriftlichen Erlaubnis gestattet!

Notfallnummern

Polizei **110**
Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
Ärztl. Bereitschaftsdienst **116117**
Apothekennotdienst **0800 0022833**
Giftnotruf **06131 19240**
TelefonSeelsorge® **0800 1110111**
Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen" **116016**

TSV Hanau Bowling blickt auf starke Saison zurück

Hanau. Die Bowlingabteilung des TSV 1860 Hanau hat die Saison 2025/26 mit starken Ergebnissen abgeschlossen. Für den größten Erfolg sorgte die Damenmannschaft, die nach dem zweiten Spieltag die Tabellenführung übernommen hatte und diese bis zum Saisonende nicht mehr abgab.

Mit 348 Gesamtpunkten belegte das Team am Ende Platz 1 in der Hessenliga/Oberliga. Beste Spielerin der Hanauerinnen war Yasemin Lassiter. Sie kam in 30 Spielen auf 5.517 Pins und einen Schnitt von 183,90 – Ligabestwert. Auch Alexandra Igl überzeugte mit 3.198 Pins und einem Schnitt von 159,90.

Ebenfalls stark präsentierte sich die 1. Herrenmannschaft des TSV in der Regionalliga. Nach schwachem Start kämpfte sich das Team im Saisonverlauf auf Rang 2 vor. Bester Spieler war Peter Stephan mit 6.146 Pins und einem Schnitt von 192,06.

Die 2. Herrenmannschaft beendete ihre Runde auf dem vorletzten Tabellenplatz. Die Teams Herren 3 und Herren 4 zeigten in der A-Klasse solide Leistungen und schlossen die Saison auf den Plätzen 4 beziehungsweise 3 ab.

Die Damen des TSV 1860 Hanau gingen als Siegerinnen der Hessenliga/Oberliga hervor

Verein Deutsche Märchenstraße stellt sich neu auf

Hanau. Seit der Gründung im Jahr 1975 in Steinau an der Straße ist die Brüder-Grimm-Stadt Hanau Mitglied im Deutsche Märchenstraße e.V. Der Verein stellt sich nach 20 Jahren unter der Führung von Benjamin Schäfer (Ruhestand) für die Zukunft neu auf.

Neuer Geschäftsführer ist Markus Exner. Heidi Hofmann, Leiterin der Abteilung Tourismus der Stadt Hanau, vertritt die Brüder-Grimm-Stadt im Vorstand seit 2003. Die Märchenstraße, eine Ferienstraße mit Ausgangspunkt in Hanau, ist „ein maßgeblicher Faktor für den Tourismus-Standort Hanau, den wir mit unserer Mitgliedschaft im Deutsche Märchenstraße e.V. aktiv und engagiert weiter gestalten“, sagt Oberbürgermeister Claus Kaminsky. Exner will den Verein mit starken Partnern und neuen Ideen weiterentwickeln. So reist am Samstag, 13. Juni, der wohl berühmteste Comic-Cowboy, Lucky Luke, auf der Deutschen Märchenstraße und macht auch Halt in Hanau.

Der Vorstand mit neuer und alter Geschäftsführung (v.l.): Rüdiger Eckart (Heilbad Heiligenstad), Andreas Siebert (Landrat Kassel-Land), Stadtrat Dr. Norbert Wett (Stadt Kassel), Michael Spring (Bremen), Heidi Hofmann (Hanau), Benjamin Schäfer, Torben Busse (Hofgeismar) und Markus Exner (© Deutsche Märchenstraße e.V.)

„So großartig es sich auf der Märchenstraße reisen lässt, so spannend und nach vorne gerichtet ist die Frage, wohin die Reise noch gehen wird. Märchen sind aktueller denn je. Gleichzeitig bieten komplexe Themen wie Globalisierung, Digitalisierung und Mobilität große Chancen, die es zu nutzen gilt“, blickt Hofmann auf die künftigen Aufgaben und Herausforderungen.

Roger Fritz einstimmig zum neuen Ortsvorsteher gewählt

Kesselstadt. Im historischen Ambiente des Olof-Palme-Hauses hat die konstituierende Sitzung des Ortsbeirats Kesselstadt den Beginn einer neuen Ära markiert. Nach 15 Jahren an der Spitze des Gremiums wurde Reinhold Schreiber (SPD) feierlich verabschiedet.

Freuen sich auf die bevorstehende Arbeit: Roger Fritz (vorne, Mitte), Karin Hog (vorne, l.) und Monika Nickel (hinten, Mitte)

Zu seinem Nachfolger wurde einstimmig Roger Fritz (SPD) gewählt, der nun für die kommenden fünf Jahre die Geschicke des Stadtteils leiten wird. Unterstützt wird er von einem ebenfalls einstimmig gewählten und erfahrenen Duo: Karin Hog (CDU) und Monika Nickel (Grüne) sind stellvertretende Ortsvorsteherinnen.

Neben den klassischen Aufgaben der Stadtteilpolitik will Fritz vor allem die Kommunikation mit den Anwohner*innen modernisieren: „Mein zentrales Anliegen ist es, den Ortsbeirat für die Bürgerinnen und Bürger noch nahbarer zu machen. Die Menschen in Kesselstadt sollen wissen, wer ihre Ansprechpartner sind und was wir für unseren Stadtteil bewegen. Wir wollen die Arbeit des Gremiums deutlich stärker sichtbar machen.“

Mit dieser personellen Aufstellung startet der Ortsbeirat unmittelbar in die Sacharbeit, um aktuelle Projekte und Herausforderungen in Kesselstadt anzugehen.

Im Schatten des Kirschbaums genossen die Mitglieder und Freunde des Vereins ein ausgiebiges Picknick

Partnerschaftsverein Tottori-Hanau feiert das Kirschblütenfest

Hanau. Anlässlich des Kirschblütenfestes Hanami hatte der Partnerschaftsverein Tottori-Hanau e.V. auch in diesem Jahr zu einem traditionellen Picknick in den Hanauer Schlossgarten eingeladen.

Unter den blühenden Zweigen des dort stehenden Partnerschaftsbaums, einer japanischen Zierkirsche, trafen sich Mitglieder und Freunde bei herrlichem Frühlingswetter. Die mitgebrachten Speisen und Getränke wurden in fröhlicher Runde geteilt, für jeden Geschmack war etwas dabei. Mit guter Laune und interessanten Gesprächen verging die gemeinsame Zeit wie im Flug.

Weitere Informationen zum Verein und dessen Veranstaltungen gibt es online auf www.partner-tottori-hanau.com.

Das Kümmern geht weiter

Hanau. Vor Kurzem hat sich der Förderverein für das Karussell im Staatspark Hanau-Wilhelmsbad e.V. zu seiner Jahreshauptversammlung getroffen.

1. Vorsitzender Peter Täubl und sein Vorstandsteam berichteten über die Vereinsaktivitäten. Besonderen Raum nahmen die Vorträge von Dr. Nils Wetter und Philipp Ludwig der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen ein sowie die Darstellung zu notwendigen Restaurierungen am Karussell.

Der Förderverein sieht es als seine Aufgabe an, sowohl die Betreuung des Karussells zu gewährleisten als auch den Staatspark mit seinen unterschiedlichen und historisch bedeutsamen Elementen zu fördern. Zur Finanzlage berichtete Kassierer Tobias Henkes. Darüber hinaus erfuhren die Anwesenden, dass der Förderverein konstant seine Mitgliederzahl hält. Neben organisatorischen Fragen, Satzungsergänzungen und Hinweisen zu den Veranstaltungen des vergangenen Jahres standen Vorstandswahlen an. Im Amt bestätigt wurde Schatzmeister Tobias Henkes. Zum 2. Vorsitzenden wurde Ralf Korbach gewählt.

Der Vorstand wird sich weiterhin für das Karussell einsetzen (v.l.): Tobias Henkes, Peter Täubl, Manfred Kievel, Ralf Korbach und Angela Dönges

„Das DRK ist da, wenn es gebraucht wird“

Hanau. Zahlreiche Gäste aus Politik, Verwaltung und Gesellschaft sind kürzlich der Einladung des DRK-Kreisverbands Hanau e.V. zu seinem traditionellen Jahresempfang gefolgt.

Kreisvorsitzende Iris Schröder gab einen Überblick über die aktuellen Entwicklungen im Verband. Mit Blick auf die bundes- und landespolitischen Entwicklungen verfolge der Kreisverband aufmerksam die geplanten Reformen der Notfallversorgung. Auch strukturelle Veränderungen wurden angesprochen.

Herausforderungen beständen im Bereich der Kleiderläden. Nach der Schließung des Standorts in der Hanauer Weststadt werde weiterhin nach geeigneten Räumlichkeiten gesucht. Der bestehende Laden in der Altstraße stoße an räumliche, infrastrukturelle Grenzen.

Ein Höhepunkt des Nachmittags war die Modenschau des Kleiderladens Rodenbach

Im Bereich des Ehrenamts berichtete Schröder zudem über die Zusammenlegung der Ortsvereine Erlensee und Neuberg. Gleichzeitig wirbt das DRK um neue Mitglieder und Unterstützer*innen. Mit Blick auf die Zukunft setzt der Kreisverband auch auf Investitionen in die eigene Infrastruktur.

Im Rahmen des Empfangs wurden außerdem die langjährigen Mitarbeitenden Alexander Dworak, Stefan Froschhäuser und Andreas Stein für 25 Jahre im Rettungsdienst geehrt. Heiko Schmidt begleitete die Veranstaltung musikalisch.

„Das DRK ist da, wenn es gebraucht wird“, betonte Schröder abschließend.

Stadt Hanau unterstützt erneut bei der Mückenbekämpfung

Hanau. Mit steigenden Temperaturen beginnt auch in diesem Jahr wieder die Zeit der Stechmücken. Um einer starken Ausbreitung frühzeitig entgegenzuwirken, stellt die Stadt Hanau den Bürger*innen erneut ein biologisches Mittel zur Bekämpfung von Mückenlarven in stehenden Gewässern kostenfrei zur Verfügung.

Das Präparat basiert auf einem Wirkstoff des Bakteriums Bacillus thuringiensis israelensis (BTI), der gezielt Mückenlarven in Regentonnen, Teichen oder anderen Wasseransammlungen bekämpft. Die Wirkung setzt direkt bei den Larven an, reduziert die Population spürbar und ist gleichzeitig für andere Lebewesen unbedenklich.

„Mit diesem biologischen Mittel geben wir den Hanauerinnen und Hanauern ein einfaches, aber wirkungsvolles Instrument an die Hand, um die Mückenentwicklung direkt an der Quelle einzudämmen", sagt Stadträtin und Ordnungsdezernentin Isabelle Hemsley. „Wichtig ist uns dabei, dass der Einsatz umweltverträglich erfolgt und gezielt dort wirkt, wo er gebraucht wird."

Besonders betroffen sind Bereiche in der Nähe von Auenwäldern und Feuchtgebieten. Doch auch im eigenen Garten können sich schnell Brutstätten bilden, etwa in Vogeltränken, Blumentöpfen oder offenen Regentonnen. Die Stadt empfiehlt daher zusätzlich vorbeugende Maßnahmen wie das regelmäßige Entleeren kleiner Wasserbehälter, das Abdecken von Tonnen und die Kontrolle von Flachdächern, ob sich dort stehendes Wasser angesammelt hat.

Das BTI-Mittel kann in der Rathaus-Infothek, Am Markt 14-18, zu den gewohnten Öffnungszeiten – montags, dienstags, donnerstags und freitags von 8 bis 13 Uhr sowie mittwochs von 8 bis 16.30 Uhr – und im Stadthof abgeholt werden. Ergänzend weist die Stadt darauf hin, dass vergleichbare Präparate auch im Fachhandel erhältlich sind.

Weitere Tipps und Informationen zur Mückenbekämpfung gibt es online auf www.hanau.de/stadtentwicklung/schutzgebieteundartenschutz/arten_und_biotop/index.html.

Anzeige

Vom Digestif zum Dessertmoment – „Alte Haselnuss" aus dem Cognacfass

Nistertal. Wenn das Dinner seinen Abschluss findet und der letzte Teller abgeräumt ist, kommt der Moment, der einen gelungenen Abend abrundet: Jetzt ist die Zeit für einen besonderen Digestif, der als „Dessert im Glas" angenehme Wärme schenkt und gute Gespräche weiterträgt – wie die Alte Haselnuss aus der traditionsreichen Birkenhof-Brennerei.

Im Glas zeigt sich ein komplexes Aromenbild aus gerösteter Haselnuss, feiner Vanille und einer Nougatnote, die an edle Pralinés erinnert. Am Gaumen wirkt sie mild, rund und samtig, mit einer eleganten, präsenten Tiefe. Röstaromen geben Struktur, eine sanfte Süße sorgt für die richtige Balance und im Abgang bleibt ein warmes, harmonisches Echo.

Serviert im Edelbrandglas bei moderater Temperatur öffnet sich das Aroma der „Alten Haselnuss" besonders schön. Eine dunkle Schokolade, auch geröstete Nüsse, ein Keks mit etwas Fleur de Sel oder einfach ein guter Espresso funktionieren als feine Ergänzung. So wird aus einem Digestif ein echter Dessertmoment.

Die Linie der „Feinen Spirituosen" der Birkenhof-Brennerei denkt den Digestif konsequent weiter. Alte Haselnuss, Alte Williamsbirne, Alte Marille, Alte Quetsch, Alte Kirsche und Alte Himbeere basieren auf harmonisch abgestimmten Destillaten, die in ausgewählten Cognacfässern im Warehouse der Brennerei reifen. Erst danach kommen hochwertige Fruchtsäfte hinzu, die eine feine, natürliche Süße und ein klares Fruchtprofil zeichnen. So entstehen milde, harmonische Spirituosen mit sanften Holznoten, die weniger auf Schärfe setzen als auf Balance und Länge im Glas – und eine Brennerei zeigen, die Tradition als Grundlage für zeitgemäße Genussmomente nutzt.

Mehr darüber und über die mehrfach ausgezeichnete Destillerie findet sich auf www.birkenhof-brennerei.de.

Die Alte Haselnuss erfreut mit feinen „Dessertmomenten aus dem Glas"

Was • Wann • Wo • Was • Wann • Wo

noch bis 12.07.
Stadt Hanau
Ausstellung
„Keep the Vibe Alive:
30 Jahre Lovely Family Park“
Historisches Museum Hanau
www.museen-hanau.de

noch bis 23.07.
Stadt Hanau
Ausstellung
„Martini im Rathaus“
Rathaus

noch bis 31.07.
Brüder Grimm Festspiele

noch bis 07.08.
Stadt Hanau
Fotoausstellung
„Klimawandel im Kinzigtal“
Umweltzentrum Hanau

Mi, 27.05.
Amt für Umwelt-, Natur- und Klimaschutz
10-13 h: Klima-Infostand auf dem Hanauer Wochenmarkt

Do, 28.05.
Gesundes Hanau e.V.
18.30 h: Vortrag
„Rückengesundheit – Möglichkeiten/Methoden zur Rücken- und Rumpfstabilisierung“
Kulturforum

Fr, 29.05.
Umweltzentrum Hanau
16-19 h: Hausapotheke selbst gemacht im Hildegärtchen
kostenlos
Anm. erf.
Tel. 06181 29502158
anmeldung-umweltzentrum@hanau.de

Sa, 30.05.
Umweltzentrum Hanau
9.30-12.30 h: Mähen mit der Sense – Workshop im Garten
kostenlos
Anm. erf.
Tel. 06181 29502158
anmeldung-umweltzentrum@hanau.de

So, 31.05.
Stadt Hanau
11 h: Kultur auf den Hanauer Friedhöfen
Lesung
Tim Frühling „Totgegrillt“
Hauptfriedhof

So, 31.05.
Umweltzentrum Hanau
15-17.30 h: Forschungsreise durch die Schifflache – Entdeckungstour für Familien
Anm. erf.
Tel. 06181 29502158
anmeldung-umweltzentrum@hanau.de

Mo, 01.06. & Mo, 22.06.
Stadt Hanau
13.30 h: Kino-Erzählcafé
Kosten ab 7,99 €
Anm. erwünscht
Tel. 06181 29502211
seniorenbuero@hanau.de
Kinopolis Hanau

Mi, 03.06.
Klimamanagement Hanau
17-18.30 h: Klima-Spaziergang durch die Innenstadt
Anm. erf.
fit@vhs-hanau.de
Treff: Ecke Heumarkt/Römerstraße
Weitere Termine online:
www.klima.hanau.de

Mi, 10.06.
Agentur für Arbeit Hanau
Azubi Speed Dating

Fr, 12.06. - So, 14.06.
Lamboyfest

Sa, 13.06. & So, 14.06.
Museumseisenbahn Hanau
Großes Lokschuppenfest im historischen Bahnbetriebswerk Hanau

So, 14.06.
Naturgarten e.V.
13-17 h: Offene Naturgartenpforte in und um Hanau

Di, 16.06.
Amt für Umwelt-, Natur- und Klimaschutz
World Refill Day
„Hanau füllt auf!“
Trinkbrunnen
am Freiheitsplatz

Mi, 17.06. - So, 28.06.
Stadt Hanau
Ausstellung
Bestandsstücke
„Banal, bizarr, brillant“
Museum Schloss Philipsruhe

Fr, 19.06. & Sa, 20.06.
Art13 Werkstatt für Kunst e.V.
Ausstellung zum 1-jährigen Jubiläum
Stadthof Hanau

Sa, 20.06.
Anderwelt e.V.
11-15 h: Spielkultur im Stadthof

Sa, 20.06. & So, 21.06.
Die dramatische Bühne
„Moliere!“ als Theaterspaziergang
Sa 20 h, So 18 h
Schloß Philipsruhe

So, 21.06. - So, 05.07.
Hanauer Kulturverein
Ausstellung
Thomas G. Tempel
„Lichtblicke – Wunderkammer“
Remisengalerie
Schloss Philisruhe

Do, 25.06.
Gesundes Hanau e.V.
18.30 h: Vortrag
„Unsichtbare Einflüsse – Wie Strahlung und Umweltfaktoren unsere Gesundheit prägen“
Kulturforum

Wir veröffentlichen auch Ihren Termin kostenlos:
redaktion@verlag-stadtjournal.de

Redaktionsschluss Termine:
Ausgabe 6: 3.6.26
Ausgabe 7: 9.7.26

16. Juni

„Praxisbeispiel eines Sanierungsprojekts in Klein-Auheim“

Klein-Auheim. Am Dienstag, 16. Juni, um 18.30 Uhr findet in Klein-Auheim die Veranstaltung „Bürger beraten Bürger – Praxisbeispiel eines Sanierungsprojekts“ statt. Der genaue Treffpunkt wird nach der Anmeldung bekannt gegeben.

Klaus Pulter, ein Hanauer Bürger, berichtet dabei über die umfassende Sanierung seines Hauses. Umgesetzt wurden unter anderem eine Photovoltaikanlage mit Speicher, Wärmepumpen sowie verschiedene Wärmeschutzmaßnahmen. Er erläutert, welche Überlegungen und Entscheidungen im Sanierungsprozess eine Rolle spielten, welche Herausforderungen auftraten und welche Einsparungen erreicht wurden. Dadurch erhalten die Teilnehmenden einen praxisnahen Einblick in ein reales Projekt und können aus den konkreten Erfahrungen wertvolle Anregungen für eigene Vorhaben mitnehmen.

Die Veranstaltung richtet sich an Eigentümer*innen und klärt auch Fragen, die für Vermietende interessant sind. Sie ist Teil der Reihe „Energiewende Zuhause“ und wird in Kooperation mit dem Klimaschutzmanagement der Stadt Hanau durchgeführt. Anmeldungen können per E-Mail an fit@vhs-hanau.de oder online über www.vhs-hanau.de erfolgen.

4. - 7. Juni • Staatspark Wilhelmsbad

Gartenfest Hanau – Farbenpracht, Genuss & Gartenkultur

Der Staatspark Wilhelmsbad bietet auch in diesem Jahr wieder die passende Kulisse für das Hanauer Gartenfest

Hanau. Von Donnerstag bis Sonntag, 4. bis 7. Juni, verwandelt sich der Staatspark Wilhelmsbad der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen anlässlich des diesjährigen Gartenfests Hanau wieder in ein stilvolles Paradies für Garten- und Lifestyle-Liebhaber.

180 Aussteller laden mit hochwertigen Produkten und inspirierenden Ideen zum Flanieren, Entdecken und Genießen ein: Von regionalen Pflanzenraritäten und duftenden Blütenmeeren über handgefertigte Garten- und Wohnaccessoires bis hin zu Outdoor-Mode, Skulpturen und stilvollem Schmuck ist für jeden Geschmack etwas dabei. Noch mehr gemütliche Sitzplätze in der Gastronomie sorgen für entspannte Genussmomente im Grünen.

Gartenkultur trifft Kulturerlebnis
Ein besonderes Highlight: die einmalige Kulisse des historischen Staatsparks mit Sehenswürdigkeiten wie Teufelsbrücke, Pyramide, Holzkarussell, Comoedienhaus, Puppenmuseum und Burgruine. Das Gartenfest wird so zum Spaziergang durch Jahrhunderte voller Geschichte und Gartenkunst. Auch für die kleinen Gäste ist gesorgt: Mit liebevoll gestalteter Kinderanimation wird das viertägige Event zum Erlebnis für die ganze Familie.

Kulinarische Genüsse unter freiem Himmel
In stilvollen Gartenbistros erwarten die Gäste exquisite Speisen und erfrischende Drinks – von Austern und Pasta mit Gambas bis hin zu Crema Catalana oder fruchtigen Cocktails. Hier wird Genuss großgeschrieben.

Öffnungszeiten & Tickets
Das Gartenfest Hanau ist am Donnerstag von 9 bis 19 Uhr, am Freitag und Samstag von 10 bis 19 Uhr sowie am Sonntag von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Tickets kosten im Online-Vorverkauf über www.gartenfestivals.de (bis einen Tag vor der Veranstaltung) 13 Euro, an der Tageskasse 14 Euro und ermäßigt 12 Euro. Kinder bis 17 Jahre haben freien Eintritt.

Weitere Informationen gibt es auf www.gartenfestivals.de oder telefonisch beim Veranstalter Evergreen GmbH unter 0561 40096160.

Verlosung
Der Verlag Stadtjournal verlost 5 x 2 Eintrittskarten für das Gartenfest Hanau 2026 (gilt für 1 Tag nach Wahl). Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Gartenfest" über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Montag, 1. Juni. Die Gewinner werden bis spätestens Dienstag, 2. Juni, benachrichtigt.

Ich möchte kondolieren ...
Mir fehlen jedoch die Worte ...
Wir helfen Ihnen.
Bestattungen
Heinz Schaack
GmbH & Co. KG
Besuchen Sie uns einfach oder informieren Sie sich auf unserer Homepage.
Tel. 0 61 81 - 5 34 87
www.bestattungen-schaack.de

Kostenlos entwickeln wir für Ihr Geschäft ein attraktives, preiswertes Anzeigen- und Werbekonzept. Vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit
André Roll
Mobil 0172 5976938
Wir beleben Ihr Geschäft
roll@verlag-stadtjournal.de

Exclusive Haustüren
aus Aluminium
-5%
SOMMERRABATT!
HÖFLER FENSTER
Elementebau Höfler GmbH
Lützelhäuser Straße 18
63589 Linsengericht
Telefon 06051 6000-0
Die Aktion ist befristet bis zum 01.07.2026 und gilt nicht für die Modelle aus dem Katalog TREND 24-Aktion, Sonderformen und Antipanik-Türen!

ATERIMA care

Bleiben Sie Zuhause!

Umfassende Alltagsbegleitung als Alternative zum Heim.

- Grundpflege und bezahlbare Unterstützung für Ihre Lebensqualität
- Nur Betreuungskräfte mit Erfahrungen mit hilfebedürftigen Menschen
- Eigene Personalgewinnung in Osteuropa
- Schnelle persönliche Beratung bei Ihnen vor Ort
- Vermittlung schon nach 3 Tagen möglich

liebevoll. legal. professionell.

In Ihrer Nähe:
Daniel Wurzel
+49 171 198 67 82
frankfurt-ost@aterima-care.de
www.aterima-care.de/st/frankfurt-ost

ZAHNMEDIZIN
ERLENSEE

Ihre Experten für
Ästhetische Zahnheilkunde, Dentalmikroskop, Digitaler Scanner, Professionelle Zahnreinigung, Zahnersatz

Zahnmedizin Erlensee MVZ
Am Rathaus 4 • 63526 Erlensee • Tel. 06183 2549
www.zahnarzt-erlensee.de
Öffnungzeiten: Mo-Do: 8-20 Uhr; Fr: 8-13 Uhr
Hier Termin online buchen

13. + 14. Juni • Historisches Bahnbetriebswerk Hanau

Lokschuppenfest mit Kinderrallye & Co.

Hanau. Am Samstag, 13. Juni, von 11 bis 18 Uhr und Sonntag, 14. Juni, von 10 bis 17 Uhr ist das historische Bahnbetriebswerk Hanau für Besucher*innen geöffnet. Als Zubringer vom städtischen Hauptbahnhof verkehrt ein Pendelzug direkt zum Veranstaltungsort.

Das Rahmenprogramm umfasst neben Führerstandsmitfahrten eine Ausstellung der vereinseigenen Fahrzeuge, Gastlokomotiven, eine Kinderrallye, Videovorführungen und vieles mehr. Weiterhin finden Führungen durch das historische Bahnbetriebswerk statt (zwei Ringlokschuppen, ein Rechteckschuppen und zwei Drehscheiben).

Für den Nachwuchs wird eine Modelleisenbahn in Spur 5" zum Mitfahren angeboten. Weitere Aussteller rund um die Eisenbahn runden das Fest ab. Auch für Speis und Trank ist gesorgt – unter anderem gibt es nachmittags Kaffee und Kuchen.

Zuhause gesucht

Mischlingsrüde Massimo

Massimo
Alter: 9 Monate
Rasse: Mischling
männlich, nicht kastriert

Massimo ist freundlich, aufgeschlossen, altersentsprechend verspielt und verträglich mit Artgenossen. Fremden Menschen gegenüber ist er noch zurückhaltend und unsicher. Man benötigt Zeit und Geduld, um sein Vertrauen zu gewinnen. Ist das Eis jedoch gebrochen, zeigt er sich äußerst verschmust.

Da es sich bei Massimo um einen Mischling handelt, ist nicht ganz klar, wie groß er letztendlich wird. Aktuell lernt er das Laufen an der Leine, doch die Welt ist ihm noch etwas unheimlich. Er besucht die Hundeschule und macht mit jedem Mal größere Fortschritte. Der neuen Familie sollte bewusst sein, dass noch einiges an Arbeit notwendig und der Besuch einer Hundeschule dringend ratsam ist.

Gesucht wird ein welpengerechtes Zuhause, in dem der Mischling nicht allein ist, denn ein macht viel Arbeit und knabbert gern Dinge an. Die neue Familie sollte aufgeschlossen, sensibel, nervenstark und souverän sein. Auch ältere Kinder (ab zehn Jahren) dürfen im neuen Zuhause leben. Statt in der Stadt würde der Rüde gern in einem eher ruhigen Umfeld leben.

Massimo wird, nach positiver Vorkontrolle, gegen Tierschutzvertrag und Schutzgebühr vermittelt. Wie alle Bewohner aus dem Tierrefugium erfolgt keine Vermittlung in Außenhaltung oder als Wachhund.

Kontakt
Tierrefugium Hanau
Am Neuwirtshaus 2
63457 Hanau
Telefon 06181 9456850
info@tierrefugium.de
www.tierrefugium.de

Spendenkonto
Frankfurter Volksbank
Tierrefugium Hanau
Konto: 6001454992

Bis 12. Juli • Schloss Philippsruhe

„Keep the Vibe Alive“ – 30 Jahre Love Family Park

Die Ausstellung „Keep the Vibe Alive: 30 Jahre Love Family Park“ ist bis Mitte Juli im Schloss Philippsruhe zu sehen (© David Ullmann)

Kesselstadt. Mit der Ausstellung „Keep the Vibe Alive: 30 Jahre Love Family Park“ würdigt die Stadt Hanau eines der prägendsten Kapitel ihrer jüngeren Kulturgeschichte. Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums des international renommierten Festivals lädt das Historische Museum Hanau Schloss Philippsruhe gemeinsam mit seinen Kooperationspartnern zu einer multimedialen Zeitreise durch drei Jahrzehnte elektronischer Musikkultur ein.

In den prunkvollen Räumen des ersten Obergeschosses werden auf 23 Bildschirmen sowie anhand von mehr als 100 Fotografien, Plakaten und Filmen aus den Archiven der Veranstalter die Entwicklung des Festivals und seine kulturelle Bedeutung eindrucksvoll dokumentiert. Besucher*innen erhalten dabei nicht nur Einblicke in die Geschichte des Love Family Park, sondern auch in die Entstehung und den Wandel der elektronischen Musikkultur insgesamt.

Der Love Family Park gilt als eines der bedeutendsten Open-Air-Festivals für elektronische Musik. Seit seiner Gründung im Jahr 1996 hat er das Veranstaltungsformat maßgeblich mitgeprägt und die Musik- und Jugendkultur im Rhein-Main-Gebiet nachhaltig beeinflusst. Zwischen 1996 und 2013 war Hanau die Heimat des Festivals.

Oberbürgermeister Claus Kaminsky bezeichnet den Love Family Park als „eine feste Institution der Jugendkultur weit über Hessen hinaus“ und ergänzt: „Ich bedauere zutiefst, dass unser Versuch, eine Teillöschung des Veranstaltungsgeländes aus dem Landschaftsschutzgebiet ‚Hessische Mainauen‘ im Jahr 2013, gescheitert ist. Es wäre wünschenswert, wenn Hanau eine solche Veranstaltung wieder beheimaten könnte.“

Nach dem Ende in Hanau setzte das Festival seine Geschichte an verschiedenen Standorten fort. Über Stationen in Mainz-Hechtsheim und Rüsselsheim fand der Love Family Park schließlich im Jahr 2023 eine neue Heimat im Frankfurter Rebstockpark, wo er seitdem als zweitägiges Format fortgeführt wird. Trotz dieser Entwicklung bleibt die Verbindung zur Stadt Hanau ein zentraler Bestandteil der Festivalgeschichte.

Die Ausstellung wird von der Stiftung der Sparkasse Hanau gefördert. Sie ist bis Sonntag, 12. Juli, während der regulären Öffnungszeiten des Historischen Museums Hanau Schloss Philippsruhe – dienstags bis freitags von 10 bis 17 Uhr sowie samstags und sonntags von 11 bis 18 Uhr – zugänglich. Der Besuch ist im regulären Eintrittspreis enthalten und kostet 7 (ermäßigt 5) Euro.

www.museen-hanau.de

PRIVATPERSON SUCHT
WOHNUNG ODER
MEHRFAMILIENHAUS ZUM KAUF.
· direkte Abwicklung ohne Makler
· schnelle Entscheidung und Kauf möglich
· faire und transparente Preisgestaltung
· auf Wunsch diskret und unkompliziert
· auch renovierungsbedürftige Immobilien interessant
Ich kaufe für den eigenen Bestand und nicht zur Weitervermittlung.
KONTAKT:
0160 97563702
d.fischer.info@web.de

Bis 24. September

Spielmobil bringt Bewegung und Spaß ans Hochgericht

Kesselstadt. Bewegte Nachmittage für Kinder und Familien: Das Spielmobil des Abenteuerspielplatzes Riederwald aus Frankfurt kommt ab sofort regelmäßig in den Bürgerpark Hochgericht. Bis zum 24. September können Kinder bis zwölf Jahre jeden Donnerstag von 14 bis 18 Uhr gemeinsam spielen, toben und Neues entdecken.

„Der Bürgerpark Hochgericht in Kesselstadt ist ein beliebter Treffpunkt, der durch das vorbildliche Engagement unserer Hauser Chancenstiftung eine neue Attraktion bekommt und eine feste Verabredung für junge Familien und Kinder", lobt Oberbürgermeister Claus Kaminsky, der zugleich Vorstandsmitglied der Stiftung ist. Gegründet wurde die Stiftung von Alexander Hauser und Maja Blaschek, die in Hanau leben und die, wie der Stiftungsname schon sagt, die Chancengleichheit im Fokus haben. Die beiden betonen: „Wenn Kinder miteinander spielen, fördert das Glück und gute Gemeinschaft, zudem haben die jüngsten Mitglieder unserer Gesellschaft die Möglichkeit, etwas für ihre Gesundheit und Bewegungsfähigkeit zu tun."

Auf die kleinen Besucher*innen warten unter anderem eine Rollenrutsche, ein Hüpfkissen sowie zahlreiche Geschicklichkeits- und Partnerspiele. Damit bietet das Spielmobil ein abwechslungsreiches Freizeitangebot mitten im Quartier. Unterstützt werden die Angebote nach Bedarf vom Team des Hanauer Spielmobils „Augustinchen". Seit diesem Jahr gibt es ein neues Fahrzeug, ein neues „Augustinchen", das seinem bewährten Konzept treu bleibt: Unter dem Motto „Die bunte Welt von Bewegung, Spiele und Spaß" bringt es Spiel, Sport und Kreativität direkt auf die Hanauer Spielplätze. Bis Oktober ist das Spielmobil in verschiedenen Stadtteilen unterwegs. Informationen zu den Standorten und Angeboten findet man online auf www.spielmobil.hanau.de.

Das Team vom Verein Abenteuerspielplatz Riederwald e.V. blickt auf eine gewachsene Vergangenheit zurück: Erstmals für Kinder und Familien 1994 anlässlich der 1.200-Jahr-Feier der Stadt Frankfurt unterwegs, hat sich das Angebot für Kinder und Familien in der Main-Metropole etabliert.

Dem Gedanken „Aus Hanau für Hanau" folgend, wird die im März gegründete Stiftung zunächst ihren Tätigkeitsschwerpunkt in der Brüder-Grimm-Stadt haben. Ein erstes Förderprojekt ist bereits die „Ballschule", die gemeinsam mit dem Tennis- und Hockey-Club Hanau umgesetzt wird. Kinder zwischen drei und sechs Jahren können dort von Mai bis September bis zu zweimal pro Woche mit zertifizierten Trainern Bewegungserfahrungen sammeln.

„Die Hauser Chancenstiftung möchte unsere Stadtgesellschaft voranbringen. Maja Blaschek und Alexander Hauser sind jeden Tag in Hanau unterwegs, sie kennen die Stadt und sehen die Potenziale und Chancen, die sich hier bieten und die genutzt werden wollen. Sie gehen dabei mit großer Dynamik und Begeisterung zu Werke und werden in Hanau viel bewegen können", sagt Oberbürgermeister Kaminsky.

Weitere Informationen zur Stiftung sowie Möglichkeiten zur Beteiligung für Partner, Stifter oder Menschen mit Projektideen gibt es auf www.hauserchancenstiftung.de.

Das Spielmobil des Abenteuerspielplatzes Riederwald aus Frankfurt sorgt am Hochgericht für jede Menge gute Laune (© Stadt Hanau/Moritz Göbel)

13. Juni • TFC-Halle Steinheim

Selbstverteidigungskurs „von Frauen für Frauen“

Gaby Ullrich, 2. DAN Ju-Jutsu, wehrt sich gegen einen „Angreifer“ – hier Andreas Liebler, 3. DAK Ju-Jutsu

Steinheim. Nur für Mädchen und Frauen bietet die Ju-Jutsu-Abteilung des TFC Hanau-Steinheim am Samstag, 13. Juni, von 10 bis 13 Uhr einen dreistündigen Selbstverteidigungskurs in der TFC-Halle, Karlstraße 55, in Steinheim an.

Seit 51 Jahren kommen Frauen, Männer und Jugendliche aus dem gesamten Großraum Offenbach und Hanau nach Steinheim zum Ju-Jutsu-Selbstverteidigungstraining, um bei einem überraschenden Angriff nicht mehr hilflos und wehrlos dem oder den Tätern ausgeliefert zu sein.

Die Teilnehmerinnen werden von den Steinheimer Selbstverteidigungsausbildern nicht nur körperlich und mental fit gemacht, sondern lernen eine Menge wirkungsvoller und einfacher Abwehrmöglichkeiten gegen unterschiedliche Angriffe. Alltägliche Anmache, Belästigung und Übergriffe jeglicher Art werden genauso kompromisslos abgewehrt wie Schlägerangriffe, Würgeangriffe, Körperumklammerungen oder Vergewaltigungsversuche.

Der Kurs „von Frauen für Frauen“ wird von ausgebildeten Trainerinnen des Hessischen Ju-Jutsu Verbandes durchgeführt.

Anmeldungen können online über www.ju-jutsu-pekiti.de oder telefonisch unter 0172 6627748 erfolgen.

Anzeige

Anka’s Gebäudereinigung: Ihr Partner für professionelle Sauberkeit

Maintal. Unter dem Motto „Wir kommen mit einem Lächeln und gehen, wenn alles glänzt“ steht die in Maintal ansässige Firma Anka’s Gebäudereinigung Privat- und Gewerbekunden im Main-Kinzig-Kreis und Umgebung für verschiedenste Reinigungsdienstleistungen zur Verfügung – pünktlich, zuverlässig und mit größter Sorgfalt.

Das familiengeführte Unternehmen blickt auf über 20 Jahre Erfahrung in der Reinigungsbranche zurück und überzeugt durch eine strukturierte sowie zielorientierte Arbeitsweise.

Zum Leistungsspektrum gehören neben der Unterhalts-, Büro- und Treppenhausreinigung auch die Grund-, Bauend- und Fensterreinigung. Feste Teams und Ansprechpartner garantieren dabei eine konstante Qualität auf höchstem Niveau.

Für weitere Informationen besuchen Sie die Website www.ankas-gebäudereinigung.de oder melden Sie sich telefonisch unter 0172 6436212.

Das Team von Anka’s Gebäudereinigung arbeitet mit Herz, Erfahrung und echter Leidenschaft

„First-Class" Zahnmedizin im Forum Hanau
ZAHNERSATZ & IMPLANTOLOGIE
„Wir haben Lösungen, wenn andere aufgeben"
Termine links über den QR-Code, telefonisch unter 06181-9190440 oder per E-Mail an info@zahnmedizin-noe.de
Zahnmedizin Noe • Dr. Katharina Noe und Michael Noe • Am Freiheitsplatz 20a • www.zahnarzt-hanau-noe.de

20. + 21. Juni • Schloss Philippsruhe

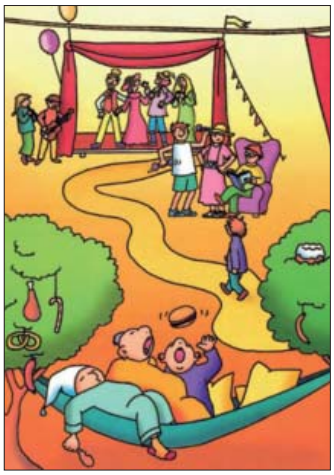
Die Dramatische Bühne präsentiert: „Molière!"

Hanau/Frankfurt. Die Dramatische Bühne Frankfurt präsentiert am Samstag, 20. Juni, um 20 Uhr und Sonntag, 21. Juni, um 18 Uhr im Schloss Philippsruhe Hanau das Leben Molières als Komödie der Leichtigkeit, umringt von eitlen Adligen, pedantischen Ärzten und lüsternen Greisen.

Die Zuschauer*innen spazieren mit den Schauspieler*innen durch den Park, der zur Theaterbühne und den Hinterhöfen von Paris wird. Sie sehen Molière in seinem Königreich aus Kostüm, Schminke und Kulisse, seine Wanderjahre als fahrender Gaukler mit seiner Truppe, seinen strahlenden Aufstieg am Hofe Ludwig XIV, seine Lieben und seine Verzweiflungen.

Es handelt sich um einen Bilderbogen aus keifenden Diven, eitlen Hofschranzen und lüsternen Höflingen, einen irrwitzigen Ritt durch seine Stücke, sein Leben und seine Fantasie. Unterstützt wird das Projekt vom Kulturfonds RheinMain. Tickets ab 1 Euro können online über www.die dramatischebuehne.de reserviert werden.

Weitere Aufführungstermine sind unter anderem am 29. und 30. Mai, jeweils um 20 Uhr, am 31. Mai und 7. Juni, jeweils um 16 und 18 Uhr, sowie am 2. und 5. Juli, jeweils um 20.15 Uhr, im Frankfurter Grüneburgpark, August-Siebert-Straße 22; am 16. Juni um 18 Uhr in der Heinrich-von-Kleist-Schule, Dörnweg 53, in Eschborn sowie am 27. Juni um 20 Uhr und 28. Juni um 18 Uhr am Offenbacher Mainufer, Waggon, Mainstraße 1.



„Schlaraffentheater" ist ein humorvolles Kindermusical von Cäcilia, Johannes und Sophia Overbeck (© Irmtraud Guhe)

14. Juni • Ev. Kirche Bischofsheim

Bischofsheimer Kinderchor unterwegs im Schlaraffenland

Maintal. Wer träumt nicht vom Urlaub im Schlaraffenland? Leckereien und Faulenzen ohne Ende! Doch wie es wirklich zugeht bei Vielfraßen, Faulpelzen und Schlafmützen, davon erzählt auf humorvolle Art das Kindermusical „Schlaraffentheater" von Cäcilia, Johannes und Sophia Overbeck, das der Bischofsheimer Kinderchor am Sonntag, 14. Juni, um 11 Uhr in der evangelischen Kirche Bischofsheim, Alt Bischofsheim 17, aufführt. Essen, schlafen, essen, schlafen – unbegrenzte Köstlichkeiten und ewiges Faulenzen. Das kann auf Dauer ganz schön anstrengend sein. Der anfänglichen Begeisterung folgt bald Langeweile und Übersättigung. Gut, dass einige Spielfiguren, Bücherwürmer und Leseratten, Sportstars, Reiselustige und sogar eine Theatertruppe für Unterhaltung sorgen. Am Ende wird klar: Schön wird das Leben nur, wenn man es in die Hand nimmt.
Der Bischofsheimer Kinderchor steht unter der Leitung von Andrea Tetens. Die abwechslungsreichen „Ohrwurmlieder", vom fetzigen Rock 'n' Roll bis zur sanften Ballade und vom eingängigen Kinderlied bis zum coolen Rap, werden von Rainer Wahl am Piano begleitet. Anschließend gibt es Mittagessen für alle.

Hörkomfort bei Baumbach HörCom -
Frühjahrsputz und absichern leicht gemacht
Gerne für Sie da!
Baumbach HörCom
Besser hören. Warum? Darum!
&
WERTGARANTIE®
Einfach. Gut. Geschützt.
Ihre Baumbach HörCom Fachgeschäfte, 3 x in Hanau:
Am Markt 7 * 06181-923640; Nürnberger Str. 15 * 06181- 9526229; Maria-Montessori-Allee 2 * 06181-7054587

13. Juni • Kinopolis Hanau

Tag der Selbsthilfe 2026: Wie Kinder suchtfrei aufwachsen können

Hanau. Wie können Kinder stark gemacht werden, um gesund und möglichst frei von Suchtproblemen aufzuwachsen? Diese zentrale Frage steht im Fokus des diesjährigen Tages der Selbsthilfe am Samstag, 13. Juni, im Kinopolis Hanau.

Von 10 bis 13 Uhr lädt das Begegnungszentrum Hanau-Main-Kinzig Eltern, Fachkräfte und weitere Interessierte ein, sich zu informieren, auszutauschen und praxisnahe Impulse mitzunehmen. Die Veranstaltung bringt Menschen aus Selbsthilfe, Pädagogik, Psychologie und Familienarbeit zusammen – mit dem Ziel, Kinder frühzeitig zu stärken und Risiken wirksam vorzubeugen.

Hochkarätige Fachvorträge vermitteln aktuelles Wissen zur Suchtprävention im Kindes- und Jugendalter. Unter anderem spricht Prof. Dr. Michael Klein (Katholische Hochschule NRW) über frühzeitige und lebensnahe Präventionsansätze. Ergänzt wird das Programm durch die Psychologin Petra Hurt, die konkrete Strategien für den Alltag vorstellt.

Darüber hinaus bietet ein „Markt der Möglichkeiten" Raum für Begegnung, Information und Austausch mit regionalen Initiativen.

Zusammengefasst bietet der Tag der Selbsthilfe eine wertvolle Gelegenheit, Wissen zu vertiefen, sich zu vernetzen und konkrete Hilfestellungen für den Alltag mitzunehmen. Gemeinsam kann es gelingen, Kinder stark und suchtfrei aufwachsen zu lassen.

Die kostenfreie Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Dr. Maximilian Bieri und richtet sich ausdrücklich auch an Eltern, die sich Orientierung und Unterstützung im Familienalltag wünschen. Sie wird durch die GKV-Selbsthilfe Hessen gefördert.

Interessierte werden gebeten, sich per E-Mail an selbsthilfe@bzhanau-main-kinzig.de oder telefonisch unter 06181 255500 anzumelden.

Da die Plätze begrenzt sind, wird eine frühzeitige Anmeldung empfohlen.

13. Juni • Turngemeinde Maintal

Lauftreff Maintal-Dörnigheim feiert 40. Geburtstag

Maintal. Der Lauftreff Maintal-Dörnigheim besteht seit 1986 und wird in diesem Jahr 40 Jahre alt. Seit vier Jahrzehnten treffen sich Laufbegeisterte aus Maintal, um gemeinsam aktiv zu sein, sich auszutauschen und etwas für ihre Gesundheit zu tun. Dieses Jubiläum wird am Samstag, 13. Juni, ab 15 Uhr in der Turngemeinde Maintal, Bahnhofstraße 64, gefeiert. Für Essen und Getränke ist gesorgt. Der Lauftreff lädt alle Mitglieder, Ehemaligen, Freund*innen und Interessierten ein, mit ihm auf seine 40-jährige Geschichte anzustoßen, und freut sich auf viele schöne Begegnungen.

www.lauftreffmaintal.de

Fahrer (m/w/d) & Begleitperson in Hanau &
Maintal und nähere Umgebung
auf Minijob-/ Midijob- Basis für die Schülerbeförderung gesucht.
Der Kleinbus kann für An- und Abfahrt mit nach Hause genommen
werden. Du bist zeitlich flexibel und sucht einen wertvollen und
sicheren Job? Dann bist Du bei uns genau richtig!
Ruf uns einfach an.
0151 15047411 • www.koehlertransfer.de
bewerbung.he@koehlertransfer.de
KÖHLER
TRANSFER

Ab 6. Juli • Wallonische Ruine

Unterstützer für „HanauTopia 2026“ gesucht

Hanau. Hanau macht es vor: Wenn Kinder ihre eigene Stadt gestalten, entsteht ein Ort voller Kreativität, Mut und Gemeinschaftssinn. Nach dem überwältigenden Erfolg der ersten Hanauer Kinderstadt „HanauTopia 2025“ kehrt das Mitmachprojekt in diesem Sommer zurück – größer, lebendiger und erneut mitten im Herzen der Stadt.

Die Kinderstadt „HanauTopia“ zeigt eindrücklich, wie relevant politische Bildung und Beteiligung schon im Grundschulalter sind

Von Montag bis Freitag, 6. bis 10. Juli und 13. bis 17. Juli, verwandelt sich das Gelände rund um die Wallonische Ruine wieder in eine pulsierende Kinderstadt. Über mehrere Tage hinweg übernehmen Kinder verschiedenste Rollen: Sie wählen ihre eigene Stadtspitze, arbeiten in selbst gewählten „Betrieben“, gründen Start-ups, verwalten ihr eigenes Spielgeld und verhandeln in Stadtversammlungen darüber, wie ihre Stadt funktionieren soll.

„HanauTopia“ macht Demokratie erlebbar – und das mit einer beeindruckenden Leichtigkeit. Die Kinder erfahren, wie Entscheidungen getroffen werden, wie Zusammenleben organisiert ist und wie ihre eigenen Ideen im Miteinander Wirkung entfalten können. Die Energie, die dabei entsteht, war bereits im vergangenen Jahr deutlich spürbar – und hat Besucher*innen wie Beteiligte gleichermaßen begeistert.

Um „HanauTopia 2026“ erneut zu einem besonderen Erlebnis für rund 200 Kinder zu machen, sucht die Kathinka-Platzhoff-Stiftung engagierte Unterstützer aus Hanau und dem Umland. Willkommen sind Sponsoren jeder Größe – vom Kleinsponsoring bis hin zum Großsponsor –, Sachspenden, die das Stadtleben bereichern, sowie Workshops für die „KinderUni“, die neue Horizonte eröffnen.

Das Engagement der Unterstützer trägt dazu bei, ein Lernumfeld zu schaffen, in dem Kinder ausprobieren, gestalten und Verantwortung übernehmen können. Weitere Informationen gibt es per E-Mail an kinderstadt@kp-stiftung.de oder online auf www.kp-stiftung.de/was-wir-tun/bildungsangebot-fuer-alle-generationen/kinderstadt.

Starte jetzt dein gesundheitsorientiertes Fitnesstraining bei uns – Thera-Fit Kleinstück
→ betreutes Gerätetraining (inkl. Zirkel-Cardio-Freifläche)
→ Kurse von Workouts, ICG, WS-Gym bis Yoga
→ Saunaanlage mit Außensauna und Barfußpfad
→ ein gepflegtes Ambiente
Termin vereinbaren: 06181 52424
Thera-Fit Kleinstück
Lise-Meitner-Str. 34 · 63457 Hanau
Tel.: 06181 52424
www.thera-fit-kleinstueck.de
Thera-Fit
...tut mir gut

12. Juni • Sportanlage Lindenau

Sportabzeichen-Tour 2026 macht Halt in Hanau

Großauheim. Am Freitag, 12. Juni, wird die Sportanlage Lindenau in Großauheim zum Treffpunkt für Bewegung, Begegnung und gelebte Vielfalt. Im Rahmen der Sportabzeichen-Tour des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) sind Interessierte von 8.30 bis 18 Uhr eingeladen, ihre sportliche Leistungsfähigkeit unter Beweis zu stellen und das Deutsche Sportabzeichen abzulegen.

Das Deutsche Sportabzeichen ist eine Auszeichnung des DOSB für vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit. Es wird in den Stufen Bronze, Silber und Gold verliehen und gilt als offizielles Ehrenzeichen der Bundesrepublik Deutschland mit Ordenscharakter. Bereits seit 1952 besteht für Menschen mit Behinderung die Möglichkeit, das Sportabzeichen mit angepassten Leistungsanforderungen zu erwerben. Die Umsetzung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem Deutschen Behindertensportverband sowie seinen Landes- und Fachverbänden.

Ein wichtiger Partner der Veranstaltung ist das Behinderten-Werk Main-Kinzig (BWMK), das sich seit vielen Jahren für Teilhabe und Inklusion engagiert. Auch sportlich wird dieses Engagement am Veranstaltungstag erlebbar: Am Nachmittag trifft die BWMK-Fußballmannschaft in einem Freundschaftsspiel auf die Hanau Allstars und sorgt damit für ein besonderes Highlight.

Bei der Sportabzeichen-Tour des DOSB in Hanau können Sportbegeisterte ihr Können unter Beweis stellen (© DOSB/Kazma)

Im Mittelpunkt des Tages stehen die klassischen Disziplinen des Deutschen Sportabzeichens aus den Bereichen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination. Ziel ist es, die individuelle Leistungsfähigkeit zu fördern und gleichzeitig das Vertrauen in die eigenen körperlichen Fähigkeiten zu stärken.

Die Stadt Hanau lädt alle Interessierten ein, Teil dieses besonderen Sporttages zu werden und gemeinsam ein Zeichen für Offenheit, Gemeinschaft und gelebte Inklusion zu setzen. Nähere Informationen gibt es online auf hanau.de. Bei Fragen steht die Fachstelle Sport der Stadt Hanau per E-Mail an sport@hanau.de zur Verfügung.

Kremer – erstklassig, wenn's um Pflege geht!

Ihre Pflegeexperten seit 1990

Ambulante Pflege

06181 / 92120
Info@Kremer-Pflege.de

Alltagshelfer

06181 / 92120
Info@Kremer-Pflege.de

Tagespflege

06181 / 9912020
Tagespflege@Kremer-Pflege.de

Außerklinische Intensivpflege

06185 / 818014
Intensivpflege@Kremer-Pflege.de

www.Pflegedienst-Kremer.de

Gutschein
für eine **kostenfreie** Beratung bei Ihnen zu Hause.

Gutschein
für zwei **kostenfreie** Schnuppertage in unserer Tagespflege.

14. Juni • Hans-Gruber-Platz

Jazz-Frühschoppen mit den Groove Merchants

Großauheim. Bereits zum dritten Mal lädt der Förderkreis Kultur Großauheim am Sonntag, 14. Juni, ab 11 Uhr zum beliebten Jazz-Frühschoppen auf den Hans-Gruber-Platz ein. Nach erfolgreichen Auftritten der Hanauer Jazz Bigband und Petit Fleur stehen in diesem Jahr die Groove Merchants auf der Bühne und versprechen ein mitreißendes Musikerlebnis.

Das sechsköpfige Jazz-Ensemble entführt sein Publikum in die Klangwelt der 1930er- und 1940er-Jahre, verbindet dabei jedoch gekonnt traditionelle Elemente mit frischen, modernen Arrangements. Stilistisch bewegen sich die Groove Merchants zwischen Jam Band und Big Band, zwischen Pentatonik und Tritonus, zwischen Straight-Ahead und Two-Beat. Ihr Repertoire umfasst sowohl Vintage-Stücke als auch Eigenkompositionen, die deutlich vom Sound des Swing geprägt sind – inspiriert unter anderem von Count Basie. Der augenzwinkernde Bandname geht auf ein gleichnamiges Arrangement des Komponisten Thad Jones zurück, das für die Musiker eine wichtige Inspirationsquelle darstellt. Die Groove Merchants transportieren die Energie und Lebensfreude des Swing in die Gegenwart und zeigen, dass diese Musikform bis heute Raum für Improvisation und überraschende Wendungen bietet. Musikalisch reicht die Bandbreite von entspannten Grooves im mittleren Tempo – ideal für Lindy-Hop-Tänzer – bis hin zu schnellen, dynamischen Passagen, die insbesondere Balboa- und Shag-Fans begeistern dürften.
Neben musikalischen Genüssen dürfen sich die Besucher*innen auch auf bayerische Schmankerl freuen. Zudem ist ein Mal- und Bastelangebot für Kinder geplant. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Der Förderkreis Kultur Großauheim freut sich auf zahlreiche Gäste und einen schwungvollen Vormittag unter freiem Himmel.

Bis 10. Januar • Trauerhalle Steinheim-Süd

„Von Steinheim nach Helgoland – eine Reise zum Wesen der Dinge“

Steinheim. Die Stadt Hanau setzt ihre Veranstaltungsreihe „Kultur auf den Hanauer Friedhöfen“ fort und lädt gemeinsam mit der Gemeinschaft Steinheimer Kunstschaffender (GSK) zu einer Kunstausstellung ein: In der Trauerhalle des Friedhofs Steinheim-Süd präsentiert der Künstler Jacques Oerter eine Auswahl seines umfangreichen Schaffens. Die Ausstellung ist bis Sonntag, 10. Januar, zu sehen und verbindet Kunstgenuss mit einem Ort der Ruhe und Reflexion.

„Unsere Friedhöfe haben sich in den vergangenen Jahren auch zu Orten entwickelt, an denen Kunst und Kultur in einem besonderen Rahmen erlebbar werden“, sagt Stadträtin Isabelle Hemsley. „Mit der Ausstellung von Jacques Oerter setzen wir diese Idee konsequent fort. Kunst schafft hier neue Perspektiven und Begegnungen, respektvoll und in angemessenem Rahmen.“

Die Schau unter dem Motto „Von Steinheim nach Helgoland – eine Reise zum Wesen der Dinge“ ist eingebettet in die städtische Veranstaltungsreihe „Kultur auf den Hanauer Friedhöfen“, die seit 2021 Konzerte, Lesungen und Ausstellungen an besonderen Orten ermöglicht. Ziel ist es, Friedhöfe behutsam als öffentliche Räume neu zu denken: als Orte der Trauer, aber auch als grüne Rückzugsorte mit kulturellem Mehrwert. Organisiert wird die Reihe durch den städtischen Eigenbetrieb Hanau Infrastruktur Service.

Weitere Veranstaltungen der Reihe
Im weiteren Verlauf der Saison sind zusätzliche Veranstaltungen geplant: So liest am Sonntag, 31. Mai, hr-Moderator Tim Frühling aus seinem Krimi „Totgegrillt“, bevor am Sonntag, 20. September, ein Konzert des Quartetts Bohème den Abschluss der Reihe bildet. Alle Veranstaltungen sind kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Podcast „Gude Hanau“
Mehr Einblicke in die Arbeit auf den Hanauer Friedhöfen bietet auch der städtische Podcast „Gude Hanau“: Als Hanauerin und gelernte Juristin hat Alexandra Kinski, Abteilungsleiterin Friedhöfe und Krematorium, täglich damit zu tun, dass der Tod zum Leben gehört – und sorgt gleichzeitig dafür, dass das Leben auf dem Friedhof nicht zu kurz kommt. In der Folge spricht sie darüber, warum Friedhöfe in Hanau mehr sind als Orte der Trauer, welche Trends es rund um Bestattungen gibt und in welchen Bereichen die Stadt Hanau Vorreiterin ist und sein möchte. Die Folge ist online auf www.hanau.de/aktuelles/podcast/index.html#folge5 abrufbar.

Hintergrund: Jacques Oerter und die GSK
Mit Jacques Oerter präsentiert die Gemeinschaft Steinheimer Kunstschaffender eines ihrer profiliertesten Mitglieder. Der 1948 geborene Künstler, der seit 1975 Teil der GSK ist, blickt auf ein vielseitiges künstlerisches Leben zurück. Ausgebildet an der Staatlichen Zeichenakademie Hanau und geprägt durch seine Arbeit als Lithograf, verbindet er handwerkliche Präzision mit künstlerischer Vielseitigkeit. Oerter ist Maler, Grafiker, Poet und Kabarettist. Seine Werke sind beeinflusst von internationalen Reisen ebenso wie von seiner Heimat Steinheim und zeichnen sich durch einen feinen, oft humorvollen Blick auf die Welt und ihre Eigenheiten aus.

Die GSK selbst besteht seit 1971 und wurde von Lithografen, Grafikern und kreativen Köpfen gegründet. Mit ihren Ausstellungen, darunter auch internationale Präsentationen in den Partnerstädten Doorn und Francheville, sowie gemeinsamen Aktivitäten hat sie die lokale Kunstszene über Jahrzehnte hinweg geprägt. Die Schau mit Jacques Oerter in der Trauerhalle auf dem Friedhof Steinheim-Süd ist der Auftakt einer Reihe, in den nächsten Jahren sollen weitere Künstler folgen.

Die gezeigten Werke von Jacques Oerter stehen unter dem Motto „Von Steinheim nach Helgoland – eine Reise zum Wesen der Dinge“ (© Jacques Oerter/privat)

BKM MANNESMANN

Fachbetriebe für ein trockenes Zuhause.

GARANTIERT TROCKENE WÄNDE IN KELLER ODER WOHNBEREICH

NASSE WÄNDE?

FEUCHTE KELLER?

Zuverlässig, kompetent und preiswert - BKM.MANNESMANN

Durch Feuchtigkeit in Wänden entstehen Schimmel, Ausblühungen, Salpeter und Abplatzungen; die Bausubstanz wird angegriffen. Besteht das Problem schon länger und bleibt unbehandelt, wird die Wohnqualität eingeschränkt. Gesundheitliche Folgen sind nicht auszuschließen. Der Wert der Immobilie wird dadurch nachhaltig gemindert.

NUTZEN SIE ALS HAUSBESITZER UNSEREN SERVICE DER KOSTENLOSEN SCHADENSANALYSE.

Dieser Service ist für Hausbesitzer kostenlos, ob es anschließend zum Auftrag kommt oder auch nicht. Unser Tipp: Angebote vergleichen lohnt sich!

Die **BKM.MANNESMANN AG** stellt ihre Abdichtungsprodukte selbst in Deutschland her und deren Wirksamkeit wurde von der staatlichen Materialprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen bestätigt. **Unsere regionalen Ansprechpartner sind überall vor Ort für Sie da.**

mit 25 Jahren BKM.MANNESMANN Garantie

RUFNUMMER ZUR KOSTENLOSEN SCHADENSANALYSE:

0 61 84 - 59 78 958

01 60-944 534 68

Ihr zertifizierter Fachbetrieb der

BKM.MANNESMANN AG:

- Bauwerksabdichtung -

Stefan Ziemens

Regionalbüros

Langenselbold / Hanau / Darmstadt

www.bkm-hanau.com / www.bkm-darmstadt.de

info@bwa-ziemens.de

20. Juni • Familienakademie Kathinka-Platzhoff-Stiftung

„Science Talk“ – Kultur in der Ruine

Hanau. Am Samstag, 20. Juni, um 19 Uhr veranstaltet die Familienakademie der Kathinka-Platzhoff-Stiftung im Innenhof der Wallonischen Ruine in Hanau einen Open-Air-„Science Talk“. Der Eintritt ist frei.

Wenn Wissenschaftler*innen ins Schwärmen geraten, kann es schon ganz schön fachspezifisch werden. Oft hilft eine Nachfrage, ein Denkanstoß oder eine humorvolle Übersetzung. Das ist der Gedanke hinter der neuen Reihe „Wissen(schaft) häppchenweise“, der spannende Einblicke hinter die Kulissen der Wissenschaft gibt. Mit dabei sind Prof. Dr. Cornelia Ebert, Linguistin (Goethe-Uni Frankfurt), sowie Dr. Adrienne Jochum, Evolutionsbiologin und „Höhlenforscherin“ (Senckenberg Forschungsinstitut).

Die Moderation übernimmt Britta Hoffmann-Mumme. Live-Jazz mit Flügelhorn und Piano rundet die Veranstaltung ab. Bei Regen findet der „Science Talk“ drinnen statt.

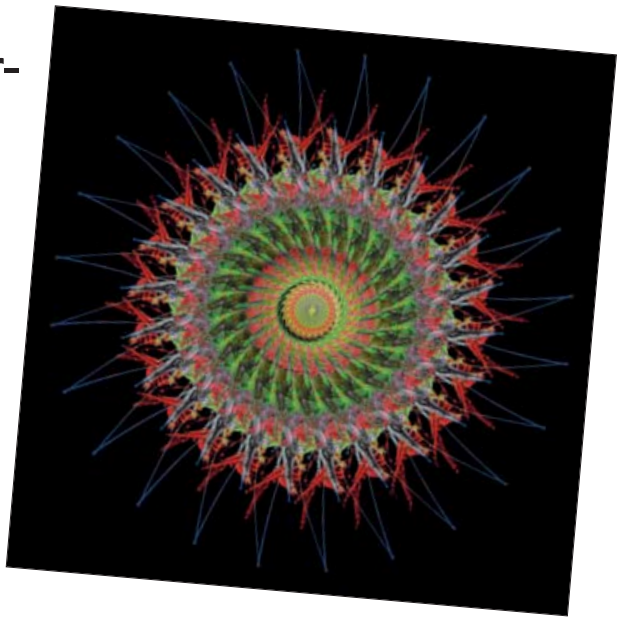
Um eine Anmeldung – entweder online über www.kp-familienakademie.de, per E-Mail an familienakademie@kp-stiftung.de oder telefonisch unter 06181 259062 – wird gebeten.

Ab 20. Juni • Remisengalerie

Ausstellung „Lichtblicke – Wunderkammer“ von Thomas G. Tempel

Kesselstadt. Von Sonntag bis Sonntag, 21. Juni bis 5. Juli, ist in der Remisengalerie des Hanauer Kulturvereins im rechten Torgebäude des Schlosses Philippsruhe in Hanau, Philippsruher Allee 45, die Ausstellung „Lichtblicke – Wunderkammer“ von Thomas G. Tempel“ zu sehen. Die Vernissage findet am Samstag, 20. Juni, um 18 Uhr statt.

Thomas G. Tempel, geboren in Mainz, hat seinen Lebens- und Arbeitsmittelpunkt in Rheinhessen. Sein Arbeitsschwerpunkt liegt in der künstlerischen Fotografie. Er erklärt: „Mithilfe von fotografischen Verfahren ergründe ich das Wechselspiel meiner Welt. Ich möchte, durch unterschiedliche Betrachtungen und Darstellungen, Wahrnehmung erweitern und Erkenntnis daraus lebendig machen. Dabei spielen Licht, Tiere, Pflanzen die Hauptrolle in meinen Werken. Wissenschaftliche Erkenntnisse, chemische und physikalische Verfahren, Gedanken aus Vergangenheit und Gegenwart helfen mir bei meinen Erkundungen.“



Eines der Bilder, die im Rahmen der Ausstellung bestaunt werden können

Die Ausstellung ist jeweils samstags und sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Nähere Informationen zum Künstler gibt es online auf t-g-t.de, instagram.com/tempel.art und instagram.com/t.g.tempel.

Bäder, die Freude machen!
• fachgerechte Fliesen- und Natursteinverlegung
• Terrassen- und Balkonsanierung
• Badkomplettsanierung
• Silikonfugensanierung
STEPHAN KRIEGEL FLIESEN
Alte Langgasse 18 • 63457 Hanau • Telefon (0 61 81) 5 45 59

IHR DACHSPEZIALIST
für Steildach und Flachdach
WAGNER-BEDACHUNGEN
Dachumdeckung • Gerüst • Flachdach
Wärmedämmung • Rinne • Meisterbetrieb
Siemensstraße 9 • 63456 Hanau • Telefon 06181 780387

20. Juni • Familienakademie Kathinka-Platzhoff-Stiftung

Kinder- und Familientheater Coq au Vin: „Der himmlische Zirkus“

Hanau. Am Samstag, 20. Juni, um 16 Uhr findet bei der Familienakademie der Kathinka-Platzhoff-Stiftung im Innenhof der Wallonischen Ruine in Hanau das Familien-Open-Air „Der himmlische Zirkus“ statt. In diesem poetischen und humorvollen Theatererlebnis erzählt das Berliner Kinder- und Familientheater Coq au Vin mit Artistik, Humor und Poesie die Geschichte zweier Engel, die auf der Erde landen und nur gemeinsam den Weg zurück in den Himmel finden.

Die Vorstellung ist für Personen ab drei Jahren geeignet und findet bei Regen drinnen statt. Tickets zum Preis von 12 Euro (Erwachsene) beziehungsweise 10 Euro (Kinder) gibt es im Vorverkauf bei FrankfurtTicket RheinMain: entweder online über www.frankfurtticket.de oder telefonisch unter 069 1340400.

Jeden Mittwoch + Samstag

Hanauer Wochenmarkt lockt mit Markt-Café und Markt-Lounge

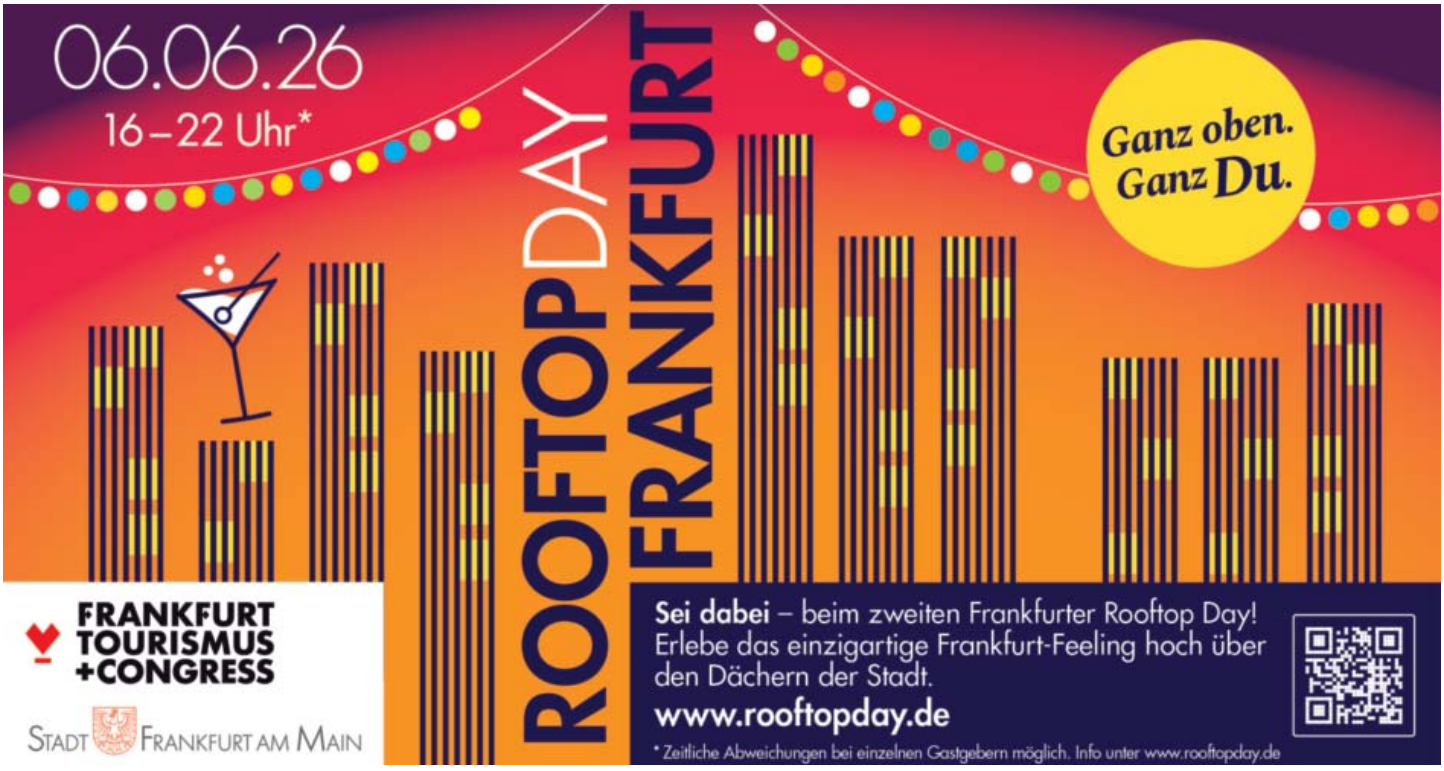
Hanau. Mitten zwischen Blumen und buntem Markttrubel gibt es ab sofort einen neuen Ort zum Verweilen und Genießen: In Kooperation mit der Cafébar Luigi bietet die Stadt Hanau mittwochs und samstags das Markt-Café an. Samstags lädt als weitere Neuerung die Markt-Lounge am Rande des Marktplatzes zum Verweilen ein.

„Unser Wochenmarkt ist ein zentraler Treffpunkt für unsere Stadt. Hier trifft sich die Stadtgesellschaft, kauft ein, tauscht sich aus und genießt Gesellschaft sowie gute regionale Produkte. Mit dem neuen Markt-Café und der Markt-Lounge stärken wir genau diesen Charakter und schaffen zusätzliche Möglichkeiten, die besondere Atmosphäre noch intensiver zu erleben“, freut sich Stadträtin Isabelle Hemsley über die Neuerungen auf Hessens schönstem Wochenmarkt, die vom monatlichen Feierabendmarkt an der Wallonisch-Niederländischen Kirche inspiriert wurden.

In der Markt-Lounge können an den Wochenmarkt-Samstagen ab 10 Uhr Softdrinks, Bier und Apfelwein aus einer lokalen Brauerei sowie Wein und erfrischende Spritzgetränke bei schöner Atmosphäre und entspannter Lounge-Musik in bequemen Sonnenliegen genossen werden.

Abgerundet wird das neue Wochenmarkt-Feeling durch die wiedereröffnete Marktterrasse vor dem bisherigen Service- und Ticket-Center. Dort können die Besucher*innen das Markttreiben und die auf dem Markt eingekauften Speisen genießen – und sich mit wenigen Klicks am Handy ein Getränk aus der Klara bestellen.

Frische regionale Produkte, leckere Speisen und ein zentraler Treffpunkt für die Stadtgesellschaft: der Hanauer Wochenmarkt (© Stadt Hanau/Moritz Göbel)


06.06.26
16–22 Uhr*
ROOFTOP DAY FRANKFURT
Ganz oben.
Ganz Du.
FRANKFURT TOURISMUS +CONGRESS
STADT FRANKFURT AM MAIN
Sei dabei – beim zweiten Frankfurter Rooftop Day!
Erlebe das einzigartige Frankfurt-Feeling hoch über den Dächern der Stadt.
www.rooftopday.de
* Zeitliche Abweichungen bei einzelnen Gastgebern möglich. Info unter www.rooftopday.de

18. Juni • Bürgerhaus Rüdigheim

Frauen „Im Wind der Freiheit“ – Lesung mit Tanja Kinkel

Neuberg. Das Bücherschrankteam der Gemeinde Neuberg lädt für Donnerstag, 18. Juni, um 19 Uhr zu einer Lesung mit Tanja Kinkel ins Bürgerhaus Rüdigheim ein. Die bekannte und mehrfach preisgekrönte Autorin liest aus ihrem Historienroman „Im Wind der Freiheit“.

1848: Die Menschen im Deutschen Bund erheben sich gegen die Macht der Fürsten und der Zensur. Während Deutschland die Morgendämmerung der Demokratie erlebt, finden in den Wirren der Zeit zwei ungleiche Frauen zueinander: die arbeits- und mittellose Susanne, die sich auf einen gefährlichen Auftrag eingelassen hat, und die mutige Schriftstellerin und unbeirrbare Demokratin Louise Otto.

Seite an Seite kämpfen sie für Freiheit und Selbstbestimmung in einer Revolution, die trotz ihres Scheiterns das Land für immer verändern wird.

Karten gibt es im Vorverkauf für 12 Euro in Neuberg in der Deutsche-Post-Filiale, Rüdigheimer Straße 5, sowie in der Frisierstube Laubach, Römerstraße 10, in der Stadtbücherei Erlensee (Georg-Büchner-Schule), Eingang Konrad-Adenauer-Straße, in der Buchhandlung Büchermeer in Langenselbold, Steinweg 9, oder per E-Mail an buecherschraenke.neuberg@gmx.de.

Der Eintritt an der Abendkasse beträgt 15 Euro.

Ab 3. Januar

Ski-Club Hanau lädt zum doppelten Winterzauber in Südtirol

Hanau. Im kommenden Januar bietet der Ski-Club Hanau gleich zwei unvergessliche Reisen in die traumhafte Bergwelt Südtirols an. Ob idyllisches Ahrntal oder die legendäre „Kultfahrt“ zum Kreuzbergpass in den Dolomiten – hier kommen sowohl Skifahrer*innen als auch Winterliebhaber*innen voll auf ihre Kosten. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

*Die Ausflügler*innen erwarten unvergessliche Tage in Südtirol*

Winterreise ins Ahrntal
Den Auftakt macht die Winterreise ins Ahrntal von Sonntag bis Sonntag, 3. bis 10. Januar. Mit dem Reisebus geht es ab Hanau in das charmante Mühlwaldtal. Die Unterkunft im Drei-Sterne-Superior-Hotel Vitaurina Royal in Taufers bietet mit Wellnessbereich, Schwimmbad und kulinarischen Highlights beste Voraussetzungen für erholsame Tage nach dem Pistenspaß. Die Gäste werden täglich mit mehrgängigen Menüs und typischen Südtiroler Spezialitäten verwöhnt.

Mit dem Ahrntal-Skipass genießen die Teilnehmenden sechs Tage Skivergnügen in den Gebieten Klausberg und Speikboden sowie bei Ausflügen am beliebten Kronplatz. Dank Ski-Guiding durch die DSV-Übungsleiter des Ski-Clubs und optimaler Infrastruktur vor Ort ist für höchsten Komfort gesorgt. Auch Nicht-Skifahrer erwartet ein abwechslungsreiches Programm – von Schneeschuhwanderungen bis hin zu winterlichen Naturerlebnissen.

„Kultfahrt“ zum Kreuzbergpass
Direkt im Anschluss folgt von Sonntag bis Samstag, 17. bis 23. Januar, die traditionsreiche „Kultfahrt“ zum Kreuzbergpass. Ziel ist das komfortable Berghotel Monte Croce inmitten der Dolomiten mit eigenem Lift hinter dem Haus und beeindruckendem Wellnessbereich. Dort beginnt der Skitag direkt vor der Haustür. Auch kulinarisch setzt die Reise Maßstäbe: Die Teilnehmenden dürfen sich auf abwechslungsreiche, mehrgängige Abendmenüs und regionale Südtiroler Küche freuen – der perfekte Ausklang nach einem aktiven Tag im Schnee.

Skifahrer*innen erwartet eine vielseitige Auswahl an Skigebieten, darunter Rotwand, Helm und Haunold sowie – je nach Bedingungen – weitere Highlights wie der Kronplatz. Begleitet werden die Teilnehmenden von erfahrenen DSV-Übungsleitern, die mit Ski-Guiding und Coaching für zusätzliche Sicherheit und Fahrspaß sorgen. Auch hier kommen Nicht-Skifahrer*innen dank attraktiver Alternativangebote voll auf ihre Kosten.

Kosten, Anmeldung & Co.
Beide Reisen bieten ein Rundum-sorglos-Paket mit komfortabler Busanreise, Halbpension, professioneller Betreuung und einem starken Gemeinschaftserlebnis. Die Ahrntal-Reise kostet für Erwachsene 1.280 Euro, Kinder bis 15 Jahre zahlen 900 Euro, Nicht-Skifahrer etwa 940 Euro.

Die Kreuzbergpass-Reise liegt bei 1.490 Euro für Erwachsene (ohne Skipass 1.090 Euro), Kinder erhalten eine Ermäßigung in Höhe von 250 Euro. Einzelzimmer sind jeweils auf Anfrage gegen Aufpreis verfügbar. Für Nicht-Mitglieder ist aus Versicherungsgründen eine Kurzmitgliedschaft im Verein erforderlich (72 Euro).

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung. Diese kann für beide Reisen bis spätestens Donnerstag, 30. Juli, per E-Mail an uweh64@gmx.de vorgenommen werden. Dabei sollten Name, Geburtsdatum, skifahrerisches Können und gegebenenfalls besondere Wünsche angegeben werden. Rückfragen werden telefonisch oder per WhatsApp an 0170 3591750 beantwortet.

Alle Reisebedingungen sind online auf www.ski-club-hanau.de einsehbar. Dort findet man auch die Reise- und Fahrtenordnung des Ski-Clubs mit den Rücktrittsbedingungen.

Warum endet Ihr Wohnzimmer eigentlich an der Terrassentür?

Mehr Licht, mehr Raum und ein völlig neues Wohngefühl mit einem **maßgefertigten Wintergarten** oder einer hochwertigen **Terrassenüberdachung**. Erweitern Sie Ihr Zuhause um einen neuen Lieblingsplatz zwischen Haus und Garten.

Statt 2-3 Monate Terrasse – bis zu 12 Monate Outdoor-Leben

Eine hochwertige Terrassenüberdachung schützt vor Regen und intensiver Sonne, das macht Ihre Terrasse deutlich länger nutzbar.

Ein Wintergarten erfüllt Ihr Zuhause mit einem **lichtdurchfluteten Wohnraum**, mit freiem Blick in den Garten und das zu jeder Jahreszeit.

Warum MAUL Wintergarten

- ✓ individuelle Planung nach Maß
- ✓ hochwertiges Aluminium und Glas
- ✓ persönliche Beratung direkt bei Ihnen vor Ort
- ✓ eigene Montage mit erfahrenen Fachmonteuren
- ✓ über 50 Jahre Erfahrung

BERATUNGSAKTION

Kostenlose vor Ort Beratung

Begrenzte Termine - Jetzt sichern

06659/96120

23. Juni • ZOOM

Curtis Harding und die Abenteuer des Captain Curt

Frankfurt. Nach seiner gefeierten Rückkehr im Herbst kommt Curtis Harding im Sommer erneut mit seiner Band nach Deutschland und macht in diesem Rahmen am Dienstag, 23. Juni, Zwischenstation im ZOOM Frankfurt. Konzertbeginn ist um 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr.

Curtis Harding (© Matt Correia)

Mit seinem vierten Album „Departures & Arrivals: Adventures of Captain Curt" nimmt Harding seine Fans mit auf eine spacige Reise durch Raum und Zeit. Dabei bedient er sich seiner gesamten Soundpalette: Sein Mix aus Soul, R&B, Funk und einer Prise Punk hat ihm längst den Ruf eines der spannendsten Künstler seiner Generation eingebracht. Wer ihn bereits live erlebt hat, weiß: Harding und seine Band liefern eine Performance, die noch intensiver und mitreißender ist als die Studioaufnahmen – Gänsehaut garantiert. Fans dürfen sich auf energiegeladene Shows und eine Setlist freuen, die sowohl Klassiker als auch neue Highlights umfasst.

Tickets für 47 Euro, zuzüglich Gebühren, gibt es online über www.eventim.de sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 2 x 2 Eintrittskarten für das Konzert von Curtis Harding in Frankfurt. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Curtis" über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Montag, 15. Juni. Die Gewinner werden bis spätestens Dienstag, 16. Juni, benachrichtigt.

Anzeige

Ihr Pflegeexperte empfiehlt

Ambulante Pflege – Unterstützung, die den Alltag spürbar entlastet

Wenn ein Angehöriger pflegebedürftig wird, wünschen sich die meisten Familien vor allem eines: dass er weiterhin in seinem vertrauten Zuhause leben kann. Gleichzeitig bringt die Pflege im Alltag oft große Herausforderungen mit sich – körperlich, organisatorisch und emotional. Ambulante Pflege kann hier eine entscheidende Unterstützung sein und dabei helfen, diese Situation langfristig gut zu bewältigen.

Ambulante Pflege unterteilt sich dabei in Grund- und Behandlungspflege. Die Grundpflege umfasst alle alltäglichen Unterstützungen wie Hilfe bei der Körperpflege, beim Anziehen, bei der Mobilität oder bei der Nahrungsaufnahme. Ziel ist es, die Selbstständigkeit so lange wie möglich zu erhalten und den Alltag zu erleichtern.

Davon zu unterscheiden ist die Behandlungspflege. Sie beinhaltet medizinische Leistungen wie die Gabe von Medikamenten, die Wundversorgung oder das Messen des Blutzuckers mit anschließender Insulingabe. Diese Maßnahmen werden ärztlich verordnet und müssen von examinierten Pflegefachkräften durchgeführt werden, da sie medizinisches Fachwissen erfordern.

Ein besonders wichtiger Punkt ist die Finanzierung, denn viele sind unsicher, welche Kosten auf sie zukommen. Liegt ein anerkannter Pflegegrad vor, zahlt die Pflegekasse für die sogenannte Grundpflege. Zusätzlich übernimmt die Krankenkasse die Kosten für medizinisch notwendige Leistungen, wenn diese vom Arzt verordnet wurden. Je nach Situation kann es sein, dass ein Eigenanteil bleibt. In den meisten Fällen ist die finanzielle Entlastung jedoch deutlich größer als zunächst angenommen. Voraussetzung für die Leistungen ist immer ein beantragter und anerkannter Pflegegrad.

Für pflegende Angehörige bedeutet diese Unterstützung vor allem eines: Entlastung. Sie müssen nicht mehr alle Aufgaben allein tragen und gewinnen Sicherheit im Umgang mit der Pflegesituation. Gleichzeitig entsteht wieder Raum für eigene Bedürfnisse, Erholung und die gemeinsame Zeit, die nicht von Pflege geprägt ist.

Unser Tipp: Warten Sie nicht, bis die Belastung zu groß wird. Ambulante Pflege kann frühzeitig unterstützen und dazu beitragen, dass Pflege zu Hause für alle Beteiligten gut und langfristig funktioniert. Nehmen Sie gern Kontakt zu uns auf, wir beraten Sie unverbindlich und kostenfrei.

Ihr Patrick Kremer, Geschäftsführer der Pflegedienst Kremer GmbH, Hammersbach

Kremer

Erstklassig, wenn's um Pflege geht!

- Ambulante Pflege
- Tagespflege
- Intensivpflege
- Betreuung/Beratung

info@kremer-pflege.de
Telefon (06185) 81800
Telefon (06181) 92120

www.Pflegedienst-Kremer.de

29. Juni • Schlachthof Wiesbaden

„The Demise Of Planet X“ – Sleaford Mods ziehen andere Saiten auf

Wiesbaden. Nach acht Jahren kehren Sleaford Mods nach Deutschland zurück – mit im Gepäck: ihr 13. Album „The Demise Of Planet X“. Am Montag, 29. Juni, spielen sie Open Air im Backyard vom Schlachthof Wiesbaden, Murnaustraße 1.

Immer die Straße vor Augen kündeten sie bisher wie keine Zweiten im Vereinigten Königreich vom Leben der Ausgestoßenen und Prekarisierten, von Tristesse, Absurdität und Gewalt. Ihr Album „The Demise Of Planet X“, das als Zäsur begriffen werden kann, markiert jedoch eine Abkehr von ihrem Trademark-Sound, der wütenden Dauererregung.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 2 x 2 Eintrittskarten für das Konzert von Sleaford Mods in Wiesbaden. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Sleaford“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Sonntag, 21. Juni. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 22. Juni, benachrichtigt.

Zwar bleibt der grantige Realismus erhalten, wird aber durch Momente des Innehaltens ergänzt. Stücke wie „Bad Santa“ oder „Don Draper“ sind vergleichsweise downtempo und weniger auf Konfrontation als auf Atmosphäre aus. Andrew Fearn nutzt den erweiterten Raum für subtilere musikalische Texturen, ohne den charakteristischen Minimalismus preiszugeben.

Für alle, die verstehen wollen, wie Wut in Musik verwandelt werden kann und warum daraus manchmal die ehrlichsten, wichtigsten Songs entstehen, ist das Konzert ein Pflichttermin.

Beginn ist um 19 Uhr, Einlass ab 18 Uhr. Karten gibt es für 43,80 Euro, zuzüglich Versandkosten (inklusive RMV-Fahrkarte), im Vorverkauf online über www.schlachthof-wiesbaden.de.

Sleaford Mods (© Nick Waplington)

Biete

W.I.T.C.H. Sonderheft-Band 8; Abholung oder Versand (zzgl. Versand) möglich; Preis: 15 EUR; ab 18.30 Uhr unter **Tel. 0157 39303159**

Suche

Zahlender Sammler sucht: Bücher, Münzen, Ansichtskarten, Fotos, Bilder, Briefmarken, Krüge, Helme, Uhren, Medaillen, Spielsachen, Schmuck, Orden, Eisenbahn **Tel. 06185 7038**

Hallo, ich suche eine nette alleinstehende Frau, Nichtraucherin, die, je nach Bedarf, für mich einkaufen geht oder mich zum Arzt fährt. SMS od. **Tel. 0171 6884090**

Miete

Lichtdurchflutete 3-Zimmer-Wohnung, 71 m² Wfl., 39 m² Nutzfläche, Balkon, Garten mit Terrasse und Stellplatz in Schöneck zu verkaufen. KP 265.000 EUR **Tel. 01575 9014805**

Jobs

Rentnerin sucht Gärtner, zuverlässige Person, für Rasen mähen und Unkraut entfernen in Hanau. **Tel. 0160 6600671**

Bekanntschaften

Hallo, ich bin weibl., NR, u. suche eine alleinst. weibl. Person, NR, ab 55 J., um bei netten Gesprächen Gemeinsamkeiten zu entdecken. Anrufe nach 18 Uhr, SMS od. **Tel. 0171 6884090**

Kleinanzeigen aufgeben per

- **Post** an Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen
- **E-Mail** an kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
- **Homepage** unter www.verlag-stadtjournal.de

Bezahlung per

- **Post** in bar
- **Vorabüberweisung** (Die Bankverbindung erhalten Sie telefonisch oder per E-Mail) Ihre Kleinanzeige wird erst nach Geldeingang gedruckt!

Info-Telefon 06051 53838-88

KLEINANZEIGEN

○ **Biete** ○ **Suche** ○ **Jobs** ○ **KFZ** ○ **www** ○ **Miete**
○ **Immobilien** ○ **Verschiedenes** ○ **Bekanntschaften**

bis 175 Zeichen inkl. Leerzeichen 10 €
bis 350 Zeichen inkl. Leerzeichen 20 €

Gewerbliche Kleinanzeigen 12 € + MwSt. pro Zeile (25 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Name
Straße
Ort
Datum

Anzeigenschluss 3.6.2026 · Erscheinung 24.6.2026

stadtjournal Hanau

Schornsteinschäden

aller Art beheben wir schnell und sauber mit Materialaufzug von außen durch nachträglichen **Einbau von V4A-Edelstahlrohren** (starr und flexibel) sowie Schamotterohren und Pressverfahren (Prüfzeug-Nr. 800070). Schornsteinkopferneuerungen mit Klinkern, Kaminformsteinen und Verschieferungen. **Arbeitsausführung durch den Chef selbst und seine Mitarbeiter. Nutzen Sie unsere 51-jährige Berufserfahrung.**

MK Schornsteinisolierung Dirk Kraus

63546 Hammersbach • Marköbel
Am Storchsborn 9 • Telefon 06185 2104 • Fax 317

- Heizung
- Öl- und Gasfeuerung
- Sanitär
- Spenglerarbeiten
- Solar
- Wärmepumpen

Lassen Sie jetzt Ihre Heizung prüfen & einstellen!

Reinke & Zimpel

Das Herz des Hauses für den Winter. Wir sorgen für Wärme.

Reinke & Zimpel Heizung und Sanitär GmbH
Behringstraße 6 • 63456 Hanau • Telefon (06181) 60613

GARTEN ART
NATURSTEINHANDEL

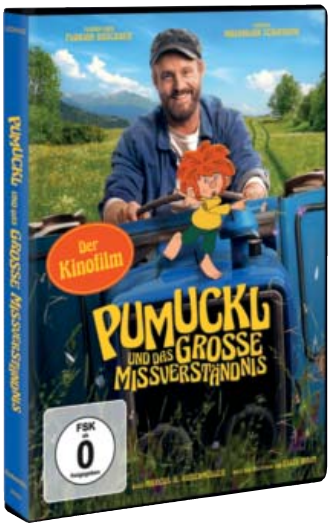
- Mauersteine
- Pflaster & Platten
- Stufen & Sonderanfertigungen
- Beratung, Lieferung & Einbau

Kilianstädter Straße 28
63137 Schöneck
06187-9529887
Natursteinhandel@garten-art-schoeneck.de
www.garten-art-schoeneck.de
Montag bis Freitag: 08:00 - 16:00 Uhr
Samstag: 08:00 - 14:00 Uhr

Erhältlich auf DVD & Blu-ray

„Pumuckl und das große Missverständnis" – Hurra, hurra, der Kobold ist wieder da!

Eine Schildkröte, ein Ausflug aufs Land und dann auch noch Nachbar Burkes Geburtstag: Bei Pumuckl und Eder ist in diesem Sommer ganz schön viel los. Zu viel vielleicht – denn bei so vielen Ereignissen schaffen es die beiden kaum noch, ordentlich miteinander zu sprechen. Zwischen Eder und Pumuckl kommt es zu einem großen Missverständnis und die beschauliche Welt der beiden droht, auseinanderzubrechen.



Infos für den Kauf
Laufzeit: ca. 93 Min. (DVD)/ 97 Min. (Blu-ray)
Sprache: Deutsch
FSK: ab 0 Jahren
Label: Constantin LEONINE
www.leoninestudios.de

Im Mittelpunkt der von Regisseur Marcus H. Rosenmüller inszenierten Geschichte stehen Florian Eder (Florian Brückner) und der Pumuckl (gesprochen von Maximilian Schafroth, dessen Stimme mittels KI in die unverkennbare Stimme von Hans Clarin verwandelt wird). In weiteren Rollen sind unter anderem Matthias Bundschuh, Gisela Schneeberger, Ilse Neubauer und Robert Palfrader zu sehen.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 DVD von „Pumuckl und das große Missverständnis". Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Pumuckl" entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 29. Juni. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 4. Juli, benachrichtigt.

Grüner Ortsvorstand wieder komplett

Nun ist der Grüne Ortsvorstand wieder vollständig (v.l.): Stephan Backhoff, Simone Seebald, Svenja Haas, Petra Bauer, Jasmin Nehring, Fiona Saalfrank, Stephan Loquai und Sascha Feldes

Hanau. Anlässlich der Mitgliederversammlung im März sind Fiona Saalfrank und Jasmin Nehring als neue Mitglieder in den Vorstand der Hanauer Grünen gewählt worden, der nun wieder komplett ist.

Der restliche Vorstand, bestehend aus Simone Seebald (Vorstandssprecherin), Stephan Loquai (Vorstandssprecher), Svenja Haas (Kassiererin), Petra Bauer, Stephan Backhoff, Lennart Häring und Sascha Feldes, der als neuer Fraktionsvorsitzender kraft seines Amtes dem Vorstand angehört, freut sich auf tatkräftige Unterstützung.

„Für das kommende Jahr hat sich der Grüne Vorstand als Ziel gesetzt, nicht nur während der Wahlkampfzeiten, sondern das ganze Jahr über mit Aktionen und Veranstaltungen in der Stadtgesellschaft sichtbar zu werden", erklärte Petra Bauer. Auch die Zusammenarbeit mit der Fraktion soll zukünftig mit der qualifizierten Unterstützung des gesamten Grünen Vorstands auf stärkere Beine gestellt werden.

Bis zum Ende des Jahres 2026 bleibt der bestehende Vorstand zunächst in dieser Form im Amt, bevor wieder komplett neu gewählt wird.

Unterwegs im politischen Berlin

Hanau. Dreieinhalb Tage lang hat eine 50-köpfige Besuchergruppe auf Einladung des heimischen CDU-Bundestagsabgeordneten Pascal Reddig (Wahlkreis Hanau und Region) das politische Berlin erkundet.

Auf dem Programm standen unter anderem Besuche im Bundesministerium der Verteidigung, im Militärhistorischen Museum Gatow und in der Gedenkstätte Hohenschönhausen sowie eine Vorstellung im Friedrichsstadtpalast.

Eine Stadtrundfahrt und ein Besuch im Deutschen Bundestag nebst einem Abstecher unter die Reichstagskuppel rundeten die Informationsreise ab. Im persönlichen Gespräch stand Reddig seinen Gästen Rede und Antwort.

Der Einladung von Pascal Reddig (Mitte) nach Berlin sind zahlreiche Interessierte gefolgt

Ortsbeirat Lamboy/Tümpelgarten stellt Weichen für die Zukunft

Hanau. Der neue Ortsbeirat Lamboy/Tümpelgarten für die Wahlperiode 2026 bis 2031 hat sich konstituiert. Die 13 Mitglieder des neuen Ortsbeirats für den Hanauer Stadtteil kamen Ende April zu ihrer ersten Sitzung zusammen.

Rosemarie Thiel (SPD) bleibt auch für die kommenden fünf Jahre Ortsvorsteherin des Stadtteils, und ihre Stellvertreter sind Andreas Plitzko (CDU) und Can Özgün (Gerechtigkeitspartei). Das Votum des Ortsbeirats war in allen Entscheidungen einstimmig.

„Die konstruktive Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger, die Institutionen und Vereine unseres Stadtteils stand in den letzten Jahren bei uns im Vordergrund. Wir sahen uns immer als ihre Ansprechpartner*innen", betonte die neu gewählte Ortsvorsteherin.

Dazu hätten die Beratung von Stadtverordnetenvorlagen, Anträge der Fraktionen, aber auch gemeinsame Initiativen des Ortsbeirats gehört. „Unsere Beschlüsse wurden nach ausführlicher Diskussion meistens einstimmig oder mit großer Mehrheit gefasst. Ich wünsche mir, dass auch der neue Ortsbeirat in diesem Sinne arbeiten wird", sagte Thiel abschließend.

Im April traf sich der neue Ortsbeirat Lamboy/Tümpelgarten zu seiner ersten Sitzung

Ihre Rechtsanwälte

BÖHMER, SCHWARZ, WAGNER
Rechtsanwälte und Notare
Miriam Böhmer-Bracchi Rechtsanwältin & Notarin
Fachanwältin für Miet- & Wohnungseigentumsrecht
Herbert Böhmer Rechtsanwalt & Notar a.D.
Volker Schwarz Rechtsanwalt & Notar
Fachanwalt für Familienrecht & Arbeitsrecht
Moritz Wagner Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verkehrsrecht weitere Schwerpunkte: Miet- & Erbrecht
Tätigkeitsschwerpunkte:
Familienrecht • Erbrecht • Immobilienrecht
Miet- & Wohnungseigentumsrecht
Arbeitsrecht • Verkehrsrecht • allg. Vertragsrecht
Langendiebacher Straße 43-45 • 63526 Erlensee
Tel. 06183 91790 • www.boehmer-rechtsanwaelte.de

ACE untersucht Smartphone-Ablenkung

Hanau. Mit dem Handy-Verkehrs-Check in der Lamboystraße in Hanau haben sich Anton Hofmann, Pressesprecher des ACE Kreis Main-Kinzig und Wetterau, und Nils Christoph Burkhoff, Regionalbeauftragter für Hessen, an der Clubinitiative des ACE Auto Club Europa beteiligt.

Unter dem Motto „Kopf hoch!" untersuchen die rund 700 ACE-Ehrenamtlichen seit April bundesweit die Ablenkung durch Smartphones am Steu-er. Dafür überprüfen sie an über 250 innerörtlichen Kreuzungen in ganz Deutschland, wie häufig Autofahrende hinter dem Steuer zum Handy greifen. Die Gesamtergebnisse werden im Herbst veröffentlicht.

„Schon ein kurzer Blick aufs Display kann über Leben und Tod entscheiden", verdeutlicht ACE-Vorsitzender Sven-Peter Rudolph.

Während einer 30-minütigen Beobachtung des Verkehrs an einer der Ampeln der Lamboystraße/Ruhrstraße (Einfahrt „Kinzigbogen") in Hanau erfassten Hofmann und Burkhoff, wie häufig sichtbare Handy-Verstöße am Steuer begangen wurden.

Insgesamt zählten die Ehrenamtlichen 220 Fahrzeuge, bei 19 davon wurden Verstöße dokumentiert. Das entspricht einem Anteil von rund 8,6 Prozent. Die Verstöße verteilten sich dabei auf fahrende Fahrzeuge und an roten Ampeln stehende Autos. Beobachtet wurden das In-die-Hand-Nehmen des Smartphones, das Tippen auf dem Display, das Ans-Ohr-Halten sowie das Sprechen ins Mikrofon.

Mit der Beteiligung an der Zählaktion sensibilisieren Pressesprecher Anton Hofmann (r.) und der Regionalbeauftragte für Hessen, Nils Christoph Burkhoff, für die zunehmende Smartphone-Ablenkung im Straßenverkehr

Gefahren im Netz erkennen

Hanau/Maintal. Für den Rotary Club Hanau und den Rotary Club Maintal ist der „Hanauer Medientag: Gefahr im Netz! Kinder nicht alleine lassen!" ein besonderer Action-Day zum Wohle von Kindern und Jugendlichen gewesen.

Nicht nur im „medienpsychologischen Spaziergang durch die digitalisierte Kindheit der heranwachsenden Generation" von Prof. Dr. Birgit Spies wurde deutlich: Die Gefahren bei zu früher und intensiver Nutzung von Social Media sind seit Jahren durch Forschungsergebnisse dokumentiert.

Den vielen Besucher*innen im Congress Park wurde an Beispielen erklärt, wie sich die Gefahren zeigen: in Form von Bildungseinbußen, sozialer Isolation, Suchtgefahr, physischen Schäden und psychischen Belastungen.

Diese Aspekte wurden im Vortrag der Diplom-Psychologin Tabea Freitag „Der Klick zum Kick – Wirkungen und Nebenwirkungen von Internetpornografie und anderen Cybersexangeboten auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen" vertieft.

Anhand von Beispielen und ihrer präventiven Polizeiarbeit gaben die Polizeihauptkommissare und regionalen Jugendkoordinatoren Katja Uffelmann-Kreis und Jan Henninger einen tiefen Einblick in die Gefährdung von Kindern und Jugendlichen. „Jetzt leg doch mal dein Handy weg! – Wie kann Medienerziehung besser gelingen?" lautete der Vortrag von Diplom-Pädagoge Eberhard Freitag.

Jan-Philipp Winkler bleibt bei der HSG Hanau

Hanau. Handball-Drittligist HSG Hanau kann die nächste wichtige Personalentscheidung für die kommende Saison vermelden. Die Grimmstädter haben den Vertrag mit ihrem Mittelmann Jan-Philipp Winkler um ein weiteres Jahr bis zum 30. Juni 2027 verlängert.

Winkler soll auch in der kommenden Saison eine zentrale Rolle im Offensivspiel der Grimmstädter einnehmen. Seine Passstärke und Übersicht stellt er zusammen mit Cedric Schiefer und Lukas Böhm im Rückraum regelmäßig unter Beweis. Auch HSG-Cheftrainer Axel Spandau kann sich freuen, denn mit der Verlängerung von Winkler hat die HSG Hanau die Mittelposition für die Saison 2026/27 nun hochkarätig besetzt. Bereits im März entschloss sich Jan-Eric Kleemann, der erfahrene Dirigent des Hanauer Offensivspiels, zu einer Fortsetzung seines Engagements bei den Südhessen.

„Mit Jan-Philipp und Jan-Eric auf Rückraum Mitte sind wir in der kommenden Spielzeit wirklich hervorragend aufgestellt", erklärt HSG-Geschäftsführer Hannes Geist.

Jan-Philipp Winkler trägt auch weiterhin das Trikot von Handball-Drittligist HSG Hanau

Entscheidung gefallen: Celia Holtzer Stipendium feierlich vergeben

Hanau. Auch in diesem Jahr hat die Gesellschaft für Goldschmiedekunst e.V. (GfG) wieder zwei Celia Holtzer Stipendien an zwei Schülerinnen der Staatlichen Zeichenakademie Hanau in Höhe von insgesamt 14.000 Euro vergeben.

Die Jury und die beiden Stipendiatinnen freuen sich über die Entscheidung (v.l.): Dr. Sabine Runde, Nicola Jäger, Theresa Lischke, Sicarú Cuéllar Paprotta und Malte Guttek (© GfG-Archiv)

Nach einem spannenden Jurytag, an dem alle Bewerber*innen ihre persönlichen Gestaltungsprojekte vorgestellt hatten, wurden die zwei Stipendien abends bei einer feierlichen Veranstaltung den Schüler*innen verkündet.

„Wir freuen uns, mit den Stipendien den Schüler*innen hier in Hanau eine außergewöhnliche Chance zu geben. Sie haben nach der schulischen Ausbildung die Gelegenheit, ein selbst entwickeltes Projekt zu realisieren. Eingebettet in eine fachliche Begleitung durch Mentor*innen werden sie auf hohem Niveau in ihrer individuellen Entwicklung gefördert“, sagten Nicola Jäger, Präsidium der GfG, und Malte Guttek, Geschäftsführer der GfG.

Den Mitgliedern der diesjährigen Jury fiel ihre Entscheidung nicht leicht. Am Ende wählten sie zwei Bewerbungen für das Stipendium 2026 aus.

Die beiden Projekte „Formen des Verlusts“ von Sicarú Cuéllar Paprotta und „Die Musterbücher der Zeichenakademie. Binärsysteme hinterfragen durch die Kombination von Hochleistungsfasern und ‚weiblicher‘ Handarbeit“ von Theresa Lischke überzeugten die dreiköpfige Jury mit ihrem Enthusiasmus, technischen Fachkenntnissen und Forschungsfragen, die über den Tellerrand blicken.

Die feierliche Vergabe des Stipendiums am Abend lockte zahlreiche Schüler*innen und Lehrkräfte der Staatlichen Zeichenakademie Hanau in das Goldschmiedehaus, um gemeinsam zu feiern und anzustoßen. Die beiden ausgezeichneten Stipendiatinnen beginnen 2027 mit ihren Projekten. Auf dem Instagram-Kanal des Celia Holtzer Stipendiums (@celia_holtzer) dokumentieren sie ihre Prozesse und Ergebnisse.

Anzeige

Gesund im Mund

Zahnersatz: Sicherer Halt durch Mini-Implantate

Mit zunehmendem Alter stehen viele Menschen vor demselben Problem: Sie tragen einen Zahnersatz, der ihnen Unbehagen bereitet. Ein sicherer Halt der herausnehmbaren Dritten ist häufig nicht gegeben, sodass alltägliche Aktivitäten wie Sprechen, Kauen oder Lachen nur mit Einschränkungen möglich sind. Durch die unzureichende Fixierung treten zudem oft Druckstellen auf, die Schmerzen verursachen und einen unbeschwerten Lebensstil unmöglich machen.

Möglichkeiten zur Fixierung

Haftcremes bieten meist nicht den gewünschten Effekt und ein Eingriff zur Fixierung des Zahnersatzes mit traditionellen Zahnimplantaten – künstlichen Zahnwurzeln, die in den Kieferknochen eingebracht werden – ist meist äußerst aufwendig und kostenintensiv. Eine weitgehend unbekannte, aber bereits seit 15 Jahren in Zahnarztpraxen erfolgreich eingesetzte Alternative stellt die Versorgung mit Mini-Implantaten dar. Dabei handelt es sich um Implantate mit besonders kleinem Durchmesser und speziellem Design, die unter geringem Aufwand in den Kiefer eingebracht werden. Dies ist in vielen Fällen selbst dann möglich, wenn der Knochen sich bereits zurückgebildet hat.

Dr. med. dent. Michael Damouras, MSc. MSc. MSc.

Erfahrungen mit Mini-Implantaten

Der Eingriff erfolgt in der Regel in einer einzigen Sitzung unter örtlicher Betäubung und verursacht kaum Schmerzen. Häufig sind die Dritten für den Unterkiefer bereits unmittelbar nach dem Einsetzen der Mini-Implantate wieder belastbar. Im Oberkiefer sind meist vier bis sechs Monate Einheilzeit notwendig. In dieser Phase kann der Halt des Zahnersatzes über eine weichbleibende Unterfütterung auch bereits spürbar verbessert werden. Da das Verfahren eine kürzere Behandlungszeit erfordert und weniger Materialien benötigt werden als bei der klassischen Implantation, sind auch die Kosten deutlich geringer.

Funktionsweise

Der Zahnersatz gewährleistet über ein einfaches Druckknopf-Prinzip festen Halt auf den Implantaten. Gleichzeitig ist es jederzeit möglich, die Dritten wieder zu entnehmen. Das erlaubt auch eine einfache Reinigung und Pflege.

Interessiert?

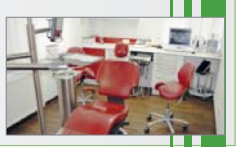
In der Zahnarztpraxis Dr. Damouras werden Mini-Implantate bereits seit mehreren Jahren erfolgreich eingesetzt. Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, sprechen Sie einfach das Praxisteam an.

DR. MED. DENT.
Michael Damouras
IMPLANTOLOGIE UND GANZHEITLICHE ZAHNHEILKUNDE
Bahnhofstraße 6a
63526 Erlensee
Telefon
(06183) 24 70
Fax
(06183) 80 67 509
www.damouras.de

Praxis für Angstpatienten
Schmerzfreie Behandlungen
Minimalinvasive Implantologie

- Kieferorthopädie
- Professionelle Zahnreinigung
- Bleaching und Veneers
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Parodontologie
- Maschinelle Wurzelkanalbehandlung

Kostenlose Parkplätze hinter dem Haus



Nach neunmonatiger Vorbereitung: 30 Kinder feiern Erstkommunion

Kesselstadt. In großer Prozession und angeführt von den Messdienern sind im April 30 Kommunionkinder in die Kesselstädter St. Elisabeth-Kirche eingezogen. Durch Gebete und Gesänge wirkten sie im Gottesdienst mit, erneuerten ihr Taufbekenntnis und empfingen zum ersten Mal die Heilige Kommunion.

Freudestrahlende Erstkommunionkinder aus Bischofsheim und Kesselstadt mit Messdienern und Betreuern vor der St. Elisabeth-Kirche

Dechant Andreas Weber hob die gute Gemeinschaft der Kinder hervor und wünschte ihnen „eine lebenslange tiefe Freundschaft mit Jesus Christus als Schatz für das ganze Leben". Im Rahmen der neu gegründeten Pfarrei St. Klara und Franziskus am Main nahmen auch die Kinder von Maintal-Bischofsheim mit ihrem früheren Pfarrer Hans-Hermann Klüh an der Feier teil. Die beiden Gruppenleiter Noah de Santis und Karl Schuldt luden die Kinder in die große Messdienergemeinschaft von St. Elisabeth und St. Theresia ein. Der Katechetin Petra Meyer überreichte die Koordinatorin des Kurses, Gemeindereferentin Margit Lavado, mit Dechant Andreas Weber zum Dank ein Erinnerungsgeschenk. Mit Applaus bedankte sich dann die Gottesdienstgemeinde bei den Betreuern und Kantor Dr. Krystian Skoczwoski.

Zonta Club unterstützt Arbeit des Frauenhauses Hanau

20 verschiedene Fisch- und Krustentiergerichte warteten darauf, probiert zu werden

Hanau. Im Rahmen der Hanauer Frauenwochen hatte der Zonta Club Hanau zu einem großen Fischessen geladen. Rund 100 Gäste, darunter auch Persönlichkeiten aus der Stadtgesellschaft wie Stadträtin Isabelle Hemsley und Bürgermeister Dr. Maximilian Bieri, sorgten für eine rundum gelungene Benefizveranstaltung.

Sie alle konnten sich am Büfett bedienen, das mit über 20 verschiedenen Fisch- und Krustentiergerichten beeindruckte. Beate Funck-Flaum, Präsidentin des Zonta Clubs Hanau, nutzte den Anlass, um Präses Heike Rivera-Lückhardt für die Bereitstellung des Veranstaltungsortes, den Zontians für die Organisation sowie allen Spender*innen zu danken.

Der gesamte Erlös aus Fischessen und Spenden kam vollständig dem Frauenhaus Hanau zugute. Insgesamt war eine Nettosumme von 3.000 Euro erzielt worden, die Ende April feierlich an Elena Möller-Botzum übergeben wurde.

„Diese Unterstützung ermöglicht es uns, Frauen und Kindern, die von akuter Gewalt betroffen sind, weiterhin Schutz, Beratung und einen sicheren Ort zu bieten. Gerade in Zeiten, in denen die Nachfrage nach Hilfe stetig steigt, ist solch ein Engagement ein wichtiges Signal der Solidarität", sagte Möller-Botzum.

Mit Linoldruck ein kreatives Zeichen für Vielfalt setzen

Hanau. Unter dem Motto „Wir machen Druck für 100 % Vielfalt" haben der Verein Menschen in Hanau e.V. und die Omas gegen Rechts ein beeindruckendes künstlerisches Ausrufezeichen gesetzt.

Im Zuge der Internationalen Wochen gegen Rassismus entstanden über 80 individuelle Kunstwerke. Seit dem Auftakt im Februar hatten Menschen jedes Alters in kleinen Workshops die Möglichkeit genutzt, ihre Vision von Vielfalt in Platten zu schnitzen. Die Wahl des Mediums war dabei kein Zufall: Der Linolschnitt fordert klare Linien. „Wir zeigen Kante gegen Rassismus" lautete das Motto der Aktiven.

Beim Finale flossen die Einzelarbeiten dann zu einem langen Gemeinschaftsdruck beziehungsweise Kunstwerk zusammen. Die Symbole für Frieden, Freiheit und Inklusion wurden nicht nur gedruckt, sondern auch im Dialog erarbeitet. Alle waren sich einig: Besonders in diesen unruhigen Zeiten sei es umso wichtiger, sich zusammen für demokratische Werte und eine aktive Stadtgemeinschaft einzusetzen.

Wer für einen guten Zweck künstlerisch tätig sein möchte, findet Kontaktmöglichkeiten und weitere Informationen per E-Mail an info@menschen-in-hanau.eu oder online auf www.menschen-in-hanau.eu.

Auf kreative Weise stellten die Teilnehmenden ihre Vision von Vielfalt dar

Charity Church International e.V.
Römerstraße 7
www.charitychurch.de

sonntags
11[00] Gottesdienst

Freie Christengem. Hanau
Hindemithstr. 32
Tel. 06181 850188
office@fcg-hanau.de
https://fcghu.de

sonntags
10[30] Gottesdienst

St. Vinzenz-Krankenhaus
Kapelle

Die aktuelle Gottesdienstordnung kann unter Tel. 06181 272-0 erfragt werden.

Martin-Luther-Stiftung
Kapelle
Tel. 06181 29021266
https://vmls.de/

sonntags
10[30] Gottesdienst (14-tägig)

Ev. und kath. Klinikseelsorge im Klinikum Hanau
Leimenstr. 20
Tel. 06181 296-8270
www.kirchenkreis-hanau.de/arbeitsbereiche/seelsorge (ev.)
Tel. 06181 296-4580
www.klinikseelsorge hanau.de (kath.)

sonntags
10[00] Kath. Wort-Gottes-
od. Feier u. Ev. GoDi
18[00] im Wechsel
siehe Aushang im Klinikum

Wallonisch-Niederländ. Gemeinde, Ev.-ref. Kirche zu Hanau
Tel. 06181 22638
www.wng-hanau.de

sonntags
10[00] Gottesdienst

Stadtmission Hanau
Tel. 06181 26343
www.stadtmission-hanau.de

sonntags
10[00] Gottesdienst

Adventgemeinde Hanau
Frankfurter Landstr. 64
Tel. 0175 4143066
www.adventgemeinde-hanau.de

samstags
10[00] Gottesdienst

Baptisten-Gemeinde Hanau
(im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.)
Am Frankfurter Tor 16
Tel. 06181 21911
www.baptisten-hanau.de

sonntags
10[30] Gottesdienst

Freie ev. Gemeinde Hanau
Tel. 06181 86955
www.hanau.feg.de

sonntags
10[30] Präsenz-Gottesdienst
und Livestream

Kirche des Nazareners, Evang. Freikirche e.V.
Tel. 06181 81201
www.kdn-hanau.de

sonntags
10[00] Präsenz-Gottesdienst
und Livestream

Ev. Friedenskirche
Tel. 06181 259875
www.friedenskirche-hanau.de

Ev. Stadtkirchengemeinde
Kreuzkirche, Marienkirche, Johanneskirche, Christuskirche
Tel. 06181 9912690
stadtkirchengemeinde.hanau@ekkw.de
www.stadtkirchen gemeinde-hanau.de

St. Klara und Franziskus
Im Bangert 8
Tel. 06181 9230070
www.katholische-kirche-hanau-grosskrotzenburg.de

Ev. Kirchen Buchen Pfarramt Mittelbuchen
Tel. 06181 72133
www.buchen-kirche.eu

Pfarrei St. Elisabeth Kesselstadt
Tel. 06181 24466
www.sankt-elisabeth-hanau.de

Änderungen vorbehalten!

Aktuelle Termine und weitere Informationen finden Sie online oder direkt in Ihrer Gemeinde.

10. Juli - 1. August

39. Hanauer Kultursommer: Vielfalt unter freiem Himmel

Hanau. Mit 18 Veranstaltungen sorgt die 39. Ausgabe des Hanauer Kultursommers mit Musik, Theater, Poesie, Comedy und mehr dafür, dass die Parkbühne und weitere Spielorte im Staatspark Wilhelmsbad sowie die Mainwiesen an Schloss Philippsruhe von Freitag, 10. Juli, bis Samstag, 1. August, wieder zum kulturellen Mittelpunkt Hanaus und der Rhein-Main-Region werden.

„Der Hanauer Kultursommer ist ein fester Bestandteil und Höhepunkt unseres Veranstaltungskalenders. Die Strahlkraft der Marke ‚Kultursommer' reicht weit über unsere Stadtgrenzen hinaus", betont Oberbürgermeister Claus Kaminsky.

Online auf www.kultursommer.hanau.de ist das vielfältige Programm einsehbar. Eintrittskarten sind im Vorverkauf bei Frankfurt Ticket RheinMain im Hanau Laden, Am Freiheitsplatz 4, erhältlich. Telefonisch lassen sich Tickets über die Ticket-Hotline 069 1340400 oder online über www.frankfurt-ticket.de erwerben.

Ermäßigte Eintrittskarten gibt es für Schwerbehinderte, Schüler*innen, Studierende, Auszubildende, Bundesfreiwilligendienstleistende sowie Besitzer*innen des Hanau-Passes, der Ehrenamtscard oder der Juleica-Card gegen Vorlage des jeweiligen Ausweises an der Vorverkaufsstelle oder der Abendkasse.

„Besser ISS das"...
eine Mahlzeit, die nichts kostet!
Herzliche Einladung zur
Suppenküche
am Sa, 20. Juni 2026
in der Kirche des Nazareners
von 12 bis 14 Uhr
Alter Rückinger Weg 39 • Hanau • Tel. (06181) 81201

BRH Rettungshundestaffel erhält 10.000-Euro-Spende

Hanau. Im Namen der Initiative „Gemeinsam für Hanau" haben Claudia Schramm, Präsidentin des Soroptimist International Clubs Hanau-Main-Kinzig, und Beatrix Ellerbrok, Schriftführerin des Clubs, eine Spende in Höhe von 10.000 Euro an die BRH Rettungshundestaffel Main-Kinzig e.V. übergeben.

Die Spendensumme ist Teil des Erlöses aus der Weihnachtsmarktaktion 2025, bei der sich zahlreiche Hanauer Service-Clubs gemeinsam für den guten Zweck engagiert hatten. Insgesamt konnten in 163 ehrenamtlichen Schichten 20.000 Euro erwirtschaftet werden. Der Betrag wird zu gleichen Teilen auf zwei Projekte verteilt: Neben der Unterstützung von Hanauer Grundschulen mit Büchern erhält auch die Rettungshundestaffel Main-Kinzig eine Förderung.

Deren ehrenamtliches Engagement geht weit über ein gewöhnliches Hobby hinaus. Einsätze erfolgen häufig kurzfristig – zu jeder Zeit und an 365 Tagen im Jahr. Teile des Teams sind stets in Bereitschaft. Die Spende wird gezielt für die Instandhaltung des Vereinshauses sowie des Einsatzfahrzeugs eingesetzt. Darüber hinaus können auch Mitglieder unterstützt werden, die ihre kostenintensive persönliche Einsatzkleidung bislang selbst finanzieren müssen.

Dank der erfolgreichen Weihnachtsmarktaktion konnte sich die BRH Rettungshundestaffel Main-Kinzig über eine Spende in Höhe von 10.000 Euro freuen

JUZ Kesselstadt mit neuem VW-Bus unterwegs

Bei der Übergabe macht sich Bürgermeister Dr. Maximilian Bieri persönlich ein Bild vom neuen VW-Bus (© Stadt Hanau/Moritz Göbel)

Kesselstadt. Die Stadt Hanau hat eine Verwendung für die bislang nicht eingesetzte Spende der Firma Heraeus aus dem Umfeld des rassistischen Anschlags vom 19. Februar 2020 festgelegt: Dank der Spende kann das Jugendzentrum (JUZ) Kesselstadt künftig mit einem neuen VW-Bus unterwegs sein.

Nach vielen Jahren intensiver Nutzung muss der bisherige Bus für die Jugendarbeit ersetzt werden. Der neue Kleinbus ermöglicht es, bewährte Angebote fortzuführen und neue Projekte zu realisieren. Er schafft Mobilität, eröffnet Teilhabe und stärkt den Zusammenhalt unter Jugendlichen unterschiedlichster Herkunft.

Antje Heigl, Leiterin des durch die Evangelische Kirche betriebenen und die Stadt Hanau geförderten Jugendzentrums, begrüßte die Entscheidung ebenso wie Bürgermeister Dr. Maximilian Bieri. „Das JUZ k-town im Stadtteil Kesselstadt leistet als Ankerpunkt für die Jugendlichen eine enorm wichtige, verbindende und fördernde Arbeit", betonte er. Mit der Entscheidung wird sichergestellt, dass die Spende nachhaltig ihrem Zweck zugutekommt: der Unterstützung von Menschen und Initiativen, die sich für ein respektvolles Miteinander und gegen Rassismus einsetzen.

HanauHafen GmbH

Hafenführungen 2026

Neue Termine finden Sie unter
www.hanau-hafen.de

Anmeldung ist erforderlich über info@hanau-hafen.de
oder telefonisch unter 06181 365-6000

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihr Hanau-Hafen Team